

Bezugsgebühr:

Bestellgeld für Dresden bei Abnahme...

Dresdner Nachrichten

Mollige Schlafrocke von 10 Mk. an...

Anzeigen-Carif.

Annahme von Ankündigungen...

Druckerei-Adresse...

Verlags-Adresse...

Permanente Ausstellung

Braut-Ausstattungen u. Zimmer-Einrichtungen...



Hüte jeder Art

Otto Buchholz

28 Annenstr. • Annenstr. 28

Größtes Lager! Garten-Schläuche...

Fabrik feiner Lederwaren.

Gebräuchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter

Größtes und vornehmstes Lederwaren-Spezial-Geschäft...

Mr. 91. Spiegel: Südwestafrika. Die geplante Gemeindegewerbesteuer...

Alle Ankündigungen,

welche sich auf am zweiten Oster-Feiertage...

Bei der Aufgabe von Familien-Anzeigen...

Südwestafrika.

Die nationale öffentliche Meinung Deutschlands ist von dem bisherigen Verlaufe der militärischen Strafexpedition...

den Gründen, die für ein so auffälliges Bögen bestimmend sein können...

Im übrigen brauchen die amtlichen Stellen wirklich keine Verjagung zu beugen...

Für die weitere strategische Durchführung der Expedition wird von sachverständiger Seite ein gleichzeitiges Vorgehen von Süden...

Es ist keine Frage, daß von der erfolgreichen Bewältigung der uns in Südwestafrika gestellten Aufgaben...

Neueste Drahtmeldungen vom 30. März.

Der russisch-japanische Krieg.

Tokio. Der offizielle Text des Berichts des Admirals Togo über den ahermaligen Versuch...

Tokio. Am 9. März abends schloß der außerordentliche Landtag...

Berlin (Priv.-Tel.) Die Kaiserin, die ihrer vollen Gesundheit...

Berlin (Priv.-Tel.) Dem Reichstage ist der Gehlehtentwurf betreffend Bekämpfung der Rebellion...

Leipzig. (Priv.-Tel.) Eine hier abgehaltene öffentliche Versammlung beschäftigte sich mit dem Verzei...

Pfunds sterilisierte Kindermilch...

Die geplante Gemeindegewerbesteuer ist in ihrer Wirkung auf Industrie, Handel und Gewerbe von dem nationalökonomischen Sachverständigen... Die geplante Gemeindegewerbesteuer ist in ihrer Wirkung auf Industrie, Handel und Gewerbe von dem nationalökonomischen Sachverständigen...

Der Vorstehen die von verschiedenen Seiten beantragte... Der Vorstehen die von verschiedenen Seiten beantragte... Die geplante Gemeindegewerbesteuer...

Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer...

Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer...

Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer... Die geplante Gemeindegewerbesteuer...

berankelte. Karl Schwarzenberg war eine stämmige Persönlichkeit, ein Heber von rauhem Temperament, hartköpfig und ein Hauptvertreter jenes feudalen Hochmuts, der Oesterreich auf reaktionären Bahnen zu drängen suchte.

In der letzten Woche ist in Prag die Zahl der Typhus-erkrankungen in bedenklichem Maße gestiegen. Es sind nicht weniger als 84 Fälle, darunter in der oberen Neustadt allein 24, vorgekommen.

Frankreich. Die Unterdrückung des konfessionellen Unterrichts ist durch den von der Kammer, und zwar mit der verhältnismäßig recht unbedeutenden Mehrheit von 47 Stimmen, gefassten Beschluß der Bewilligung ganz nahe gebracht worden.

Der „Serautore Romano“ erklärt, er könne versichern, daß die Nachricht des „Temps“ über einen formellen Einspruch der französischen Regierung gegen die jüngste Ansprache des Papstes an die Kardinaldelegation sei dem Kardinal-Staatssekretär sei kein berechtigtes Schriftstück überreicht worden.

England. Im Unterhaus brachte der Staatssekretär des Innern einen Gesetzentwurf betreffend die Einwanderung von Ausländern ein. Der Entwurf bestimmt, daß mittellose Ausländer, und solchen, die eines Verbrechens in ihrem Lande überführt sind, wegen dessen Auslieferung zu erfolgen hätte, ferner Ausländer, die an ansteckenden Krankheiten leiden, die Erlaubnis verweigert werden kann, britischen Boden zu betreten.

Dänemark. Bei der Wahl von 8 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in Kopenhagen siegte die antisozialistische Liste mit 1737 Stimmen.

Amerika. Ueber die Aufstellung der Statue Friedrichs des Großen, die Kaiser Wilhelm den Vereinigten Staaten geschenkt hat, ist wie bereits kurz gemeldet, im amerikanischen Senat gelegentlich der Beratung des Hayes-Gesetzes verhandelt worden.

Australien. Vereinzelt seit längerer Zeit drangen aus dem fernem Australien Nachrichten über die dortige Arbeiterkrisis zu uns, die allseitig nur ein bedeutendes Schütteln des Kopfes hervorriefen.

Gesamtheit notwendig finden muß, wenn man statt der freien Organisation der Kräfte aus rationalistischer Dogmatik die Forderung aufstellt, daß nicht die Dörfer, sondern die Ministerien den Maßstab bilden müßten, und daß niemand darüber hinausgehen dürfe.

Kunst und Wissenschaft.

† Heiligtheater. Unter noch Art wie Maß gleich außerordentlichen Ereignissen vor ausverkauftem Hause und unter dem nicht endemwollenden Beschall der enthusiastisch gestimmten Publikums hat sich gestern abend Heilig Schweißhofer an der Spitze so vieler reicher, schöner Triumphe von der Bühne verabschiedet.

† Im Heiligtheater beginnt Sonntag, den 8. April, Helene Groß als Kaiserin Maria Theresia in Franz v. Schönbanns Lustspiel-Operette „Maria Theresia“ ihr diesjähriges Gastspiel.

† In der Auferstehungskirche Blauen-Dresden findet morgen, Karfreitag, abends 6 Uhr, ein Passionskonzert statt.

† Der Männergesangsverein „Tannhäuser“ (Dirigent: W. Stranitzky) veranstaltet am ersten Osterfesttag, abends 7 Uhr, im Paulshaus einen Wiederabend unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte.

† Der Leipziger Nibel-Veren feiert im Mai dieses Jahres sein 50jähriges Jubiläum. Für die Feier ist folgendes Programm festgelegt: Sonntag, den 8. Mai, vormittags 11 Uhr, Festakt im großen Festsaal des Zentraltheaters.

† Der Kaiser ließ an der Brust des kürzlich verstorbenen Hofkapellmeisters Herold in Hannover durch den Intendanten des dortigen königlichen Theaters, Kammerherrn von Lepel-Ohlig, ein prächtiges Palmenarrangement niederlegen.

† Adolt von Wenzel hat dem Berliner Bauart Genet gegenüber erklärt, daß er dem Wunsch, das Berliner königliche Opernhaus zu erhalten, volle Sympathie entgegenbringe.

† Professor Dr. Hermann Freylichmar, der bekannte Leipziger Musikgelehrte, hat einen Verfassungsentwurf nach Berlin erhalten.

† In den drei bedeutendsten bildenden Künsten, deren Andenken am Anlaß der 100. Wiederkehr ihres Geburtsjahres im Laufe der letzten Monate in ganz Deutschland gefeiert wurde, erhielt sich binnen kurzem ein vierter.

† In dem drei bedeutendsten bildenden Künsten, deren Andenken am Anlaß der 100. Wiederkehr ihres Geburtsjahres im Laufe der letzten Monate in ganz Deutschland gefeiert wurde, erhielt sich binnen kurzem ein vierter.

† Die Kunst der Bildhauerei hat dem die siele Druck von seinem Minimum unter 740 mm im nordwestlichen Schottland am dem Kontinent am Maximum im Nordosten des Grönlands beträgt noch über 770 mm.

richtigen Erkenntnis, daß deshalb hier Vater und Sohn unauflösbar verbunden sind, geschah die Vereinigung der Werke von Vater und Sohn zu einer Ausstellung, die zu Dresden in dem Gebäude der Fortbildungsschule für Frauen und Mädchen in Sienach (Theaterplatz) eröffnet wird.

† Renten- und Pensions-Anstalt für deutsche bildende Künstler (Maler, Bildhauer, Architekten, Kupferstecher, Radierer, Zeichenlehrer, künstlerische Kupferstecher u.). Der über das verlassene Geschäftsjahr der Anstalt herausgegebene Geschäftsbericht zeigt wiederum ganz erhebliche Fortschritte dieses gemeinnützigen Unternehmens.

† Die Feuerficherheit des Bayreuther Festspielhauses wurde kürzlich auf das sorgfältigste seitens der Behörde geprüft. Es wurde festgestellt, daß hinsichtlich der Sicherheit der Darsteller und des Publikums die weitestgehenden Vorkehrungen getroffen sind.

† Der Stuttgarter Musikverlag von Luckardt hat ein Preisaus schreiben für eine einaktige Operette (oder Singspiel) mit deutschem Libretto erlassen und Gesamtwert in Höhe von 1650 Mark ausgesetzt.

† Einen „Salon der Zurückgewiesenen“ wollen die deutschen Sezessionskünstler anlässlich der Weltausstellung in St. Louis eröffnen. Wie die dort erscheinende „Westl. Post“ meldet, haben sich unsere Sezessionsisten mit Herrn Johannes Schumacher in Verbindung gesetzt und mit ihm vereinbart, daß ihre Werke, denen der Hauptplatz der Weltausstellung vorbehalten bleiben soll, im „Künstlerheim“ zu St. Louis, Chouteau-Avenue 1820-24, ausgestellt werden.

† In Triest starb vorgeremter Landschaftsmaler Bernhard Friedler, ein gebürtiger Berliner, im Alter von 88 Jahren.

† Die größte Photographie der Welt. In den nächsten Tagen wird in London die größte Photographie der Welt in der Doré-Gallery auf 1-2 Wochen ausgestellt sein.

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 30. bez. 31. März.

Messina. Die Yacht „Hohenzollern“ mit dem Deutschen Kaiser ist abends 9 1/2 Uhr hier eingetroffen.

Karlsruhe. Nach einem Bericht der Verate befierte sich das Befinden des Großherzogs so weit, daß in den letzten Wochen die üblichen Vorzüge entgegengenommen und Spaziergänge und Ausfahrten unternommen werden konnten.

Paris. Deputiertenkammer. Minister Pelletan weist die Angriffe Ludwigs, trotz der wegen der Finanzlage notwendigen Verabreichung der Kredite seien die Notentbanknoten vermehrt worden, zurück.

Wetterbericht des Kgl. Sächl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 30. März 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 30. März 8 Uhr früh:

Table with 10 columns: Station, Name, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp. (Grad), Station, Name, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp. (Grad). Rows include stations like Garmisch, Garmisch, Garmisch, etc.

Witterung in Sachsen am 29. März 1904.

Table with 10 columns: Station, Höhe, Temp. (Max, Min, Mittl), Wind, Station, Höhe, Temp. (Max, Min, Mittl), Wind. Rows include stations like Dresden, Chemnitz, etc.

Die am Mittag des 29. März herrschte noch überaus heiteres und trocknes Wetter, am Abend trat die viel mehr als die vorhergehenden Tage, die Witterung übernahm, die Witterung übernahm, die Witterung übernahm.

Wiege Altar Grab.

Ungelobten: J. C. D. Ulrich, Gelbigler m. A. A. ... verew. Hinkel geb. Kurth; O. G. R. Nickelmann, Maschinen- ... W. G. P. K. H. ...

Statt besonderer Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief Mittwoch früh 4 Uhr meine mit unvergesslicher Gattin, unsere innig- geliebte und treuherzige Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau

Pauline Hille

geb. Traubel.

In tiefstem Schmerze Dresden (Paul Gerhardt-Straße 30), den 30. März 1904

Privatus Richard Hille,

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. April nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Teinitatis-Friedhofe statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss verstarb gestern nachmittags 3 Uhr, infolge Verschlagens, unser innigstgeliebter Vater, Vater, Schwiegervater u. Schwager,

F. Paul Hennig

im Alter von 50 Jahren. Dresden-F., Wackerstraße 18, am 30. März 1904

Minna Hennig geb. Werner

nebst Kindern und Familie Werner.

Die Beerdigung findet Freitag vormittags 9/12 Uhr auf dem inneren Friedrichsbadter Friedhofe statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern abend 1/12 Uhr verschied meine liebe Frau Anna

Wilhelm Hayduk, Walter Hayduk, als Sohn.

Dresden-N., Hilsandstr. 17, den 30. März 1904.

Die Beerdigung findet von der Halle des Tolkewitzer Friedhofes aus am Karfreitag nachm. 4 Uhr statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh 1/8 Uhr mein lieber guter Erbe nach kurzem Leiden sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bitte

Clara verw. Schlegel, Wittenerstraße 63.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. April nachmittags 1/4 Uhr von der Porenationskasselle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend 9 Uhr entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Clara verw. Loesner

geb. Wex, was hiermit schmerzgefällt anzeigen Leipzig, den 29. März 1904

Konrad Ertel und Frau Clara geb. Loesner, Hauptmann Oppé und Frau Magda geb. Loesner.

Auf besonderen Wunsch der Verstorbenen findet die Beerdigung in aller Stille in Silberdorf statt und wird Blumenkranz dankend abgelehnt.

Buriallgebet vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des

Fabrikbesizers

Camillo Vogel

in Niederredlig,

drängt es uns, für die liebevolle Teilnahme während der langen Krankheit und für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einscheiden derselben, sowie für den überaus reichen Blumenspruch und die zahlreich, ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unsren

innigsten und herzlichsten Dank

nur hierdurch auszusprechen, indem es uns nicht möglich ist, einem jeden mündlich oder schriftlich dafür zu danken.

Die trauernden Hinterbliebenen

in Niederredlig und Dresden.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen

Herrn Ferdinand Liebscher, privat, Tischlermeister, findet Donnerstag 3 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhofe statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Ein Foxterrier entlaufen. Mitteilungen über Verbleib erbeten. Vorkauf in genannter Zuchtstall, Klingenberg, bei Dresden.

Kirchen-Nachrichten

Nach Karfreitag den 1. April. A. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Text: Rom. 12: 1-7; 1. Petri 3: 1-4. 1. Petri 1: 1-3. 1. Petri 2: 1-3. 1. Petri 3: 1-4. 1. Petri 4: 1-3. 1. Petri 5: 1-3.

St. Marienkirche (Hauptkirche) ... St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

St. Nikolai-Kirche ... St. Katharine-Kirche ... St. Petri-Kirche ... St. Marienkirche ...

Bruno Köberling,
Sulfabrik,
Wollstraße 12
und Antonsplatz,
empfiehlt zum Osterfeste sein großes, mit allen Neuheiten ausgestattetes Lager feiner und feinsten Herren-Filzhüte und Zylinder und Mechanik-Hüte, Vereins-, Touristen- u. Boden- hute, Kragen und Schirme, erfrischende Fabrikate, zu den billigsten Preisen.

Caviar
echt Astrachaner,
grau und arohmä, vom neuen Jang, hüde Gleichung, Wf. 6%, 8-14 A.
frischen Zander,
feinste
Fluss-Lachse,
weilich, Wf. 100/120 A,
empfiehlt
Russische Handlung
Reitbahnstr. 4.

Schulbücher,
Wörterbücher, Atlanten,
neu und antiquarisch,
nach Vorchrift.
Fr. Katzer,
Buchhandlung,
Postplatz, Antiquariat.

Vervielfältigung (Autogramme) Band- u. Reich-Schiff, 50 Hb., 1 R., 100-150 u. Dresden, Capto-Kant., Bandstr. 5, Tel. 474.

Unterrichts-Ankündigungen.

Tanz-

Sehr guttun Jahnsaffe 2 nächst Seest. (eigener gr. Saal). Den 1. und 3. Mai Beginn der Kurse. Privatstunden jederzeit. J. Büchsenhans.

Zafellieder!

Festgedichte, Ansprachen erfolgreich und schnell. Gesuche, Verträge, Briefe. Mit Schneider, Schellstr. 14, 1.

Pädagogium Waren i. M. am Müritsee,

zwischen Wasser u. Wald äußerst gesund gelegen, mit Gymnasium- und Realfurken von Sexta-Prima einschließt u. Pensionat, bereitet für alle Schulklassen, das Einj., Prim., Abitur., Gramen vor. Individueller Unterricht, keine Klassen. Strenge Aufsicht. Sorgfältige Körperpflege unter ärztl. Leitung. Leistungen von Schülern.

Franz. u. Methode in 8 St. gram. 8 grundl. Prager Str. 46, III.

Diskreten Beistand in allen privaten oder geschäftlichen

Sorgen,

unbemerktbare Auskünfte, Ermittlungen, heiml. Überwachungen, Beweismaterial zu allen Prozessen überall durch Spezialagenten mit glänzenden Erfolgen.

Detectiv Jahncke, Dresden I.



10 Schloss-Strasse 10

Erstes, ältestes Internat. Bureau



Dir. Sieber.

Unterrichts-Anstalt für Handelswissenschaften und Sprachen. Moritzstraße 20, Ecke Gewandhausstraße. Gründliche Einzelanb., 10w. Viertel, Halbjahrs- und Jahreskurse f. Damen und Herren in Schön-, Schneid-, Buchführ-, Korrespondenz, Rechnen, Buchh., Stenogr., Maschinenschreib., 10 neue Maschinen, 10 exzellente Systeme. Lebungs-Kontor. Verlässliche Schüler erhalten gute Stellen kostenlos nachgewiesen. Ausf. und Prosb. frei.

Rackows Unterr.-Anstalt

für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen, Altmarkt 15, und Leipzig, Universitäts-Strasse 2. Schnelle und gründliche Vorbildung für den Beruf als Buchh., Korrespond., Stenogr., Maschinenschreib. Kurse für Damen und Herren. Befähigte und fleißige Schüler wurden vom Institut direkt placiert. 54 Balcen im letzten Quartal von Geschäftsinhabern zur Beförderung durch meine Schüler gemeldet. Dir. Rackow.

Elysium, Räcknitz. Feiner Ball.

Eduard Krafft's Pätzbräu, König-Johannstr. 11. Heute wie jeden Donnerstag mittag und abend Sauerbraten mit Vogtland Klösen, à 30 Pfg.

Prima Holländer Auster, feine Warme Küche zu jeder Tageszeit. Max: Kunaths Weinstuben, 8 Wallstrasse 8.

Neue Bewirtung. Restaurant Marschallhof, Ecke Nieschels- u. Waischallstr. Biers renomm. Brauereien. Reichh. Speisenkarte. Mittagstisch. Stammfrühstück, Stammbrot. Alles Verabreichte gut und preiswert. Joseph Habel. Früher 8 Jahre Inhaber d. Restaur. „Antshof“.

Trinkt Dresdner Hofbräu-Pilsner, das unstreitig zu den besten Produkten böhmischer Brauart gehört! Paul Condés Paradies, Gr. Meißner Str. 8. Erstklassige Weine, ach wie süß!

Wengels Weinstuben, Schreibergasse 3, am Altmarkt.

Zum Edelweiss, Wettinerstraße 2, empfiehlt seinen grossen Mittagstisch. Billigste Preise. Täglich frischen Salvator-Anstich. Spezialität: Salvatorwürste und diverse Salvator-Spezial-Gerichte. Billigste Preise. Herrlichste Dekoration.

Lagerkeller, Pflaun. Sonntag den 17. April Saal frei! Telefon 4813. „Wachberg“ lobnendster Oster-Ausflug. „Lagerkeller“ Reichh. Ackermann Nachf., Moritzstraße 6. Frischer Wairfrank 1/4 Flasche 1 Rtl., 1/2 Liter 35 Pf.

Münchener Eberl-Bräu, Flaschen-Abteilung mit den neuesten Maschinen, Apparaten ausgerüstet und garantiert für ein in jeder Beziehung tadellofes Bier.

Abteingauer Weinhandlung, Gewandhausstraße 1 u. 3. Täglich frischer Wairtrauf von rhein. Waldmeister, Flasche à 70 Pf., Schoppen, 1/4 l. 30 Pf.

Weinstube Striesener Str. 8. Weinstuben „Binger Schloss“ Ecke Naum- u. Schnitzstr. 8

Henner's Restaurant, früher Lussert, Frauenstraße Nr. 12, empfiehlt seine rauchfreien, neu vorggerichteten Lokaleitäten. Biere und Weine nur erster Firmen. Vorzüg. bürgerliche Küche. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Menü von 1 Mark und Menü 60 Pf. Schöne gr. Vereinszimmer erste Etage. Angenehmer Familienaufenthalt. Um gültigen Zuspruch bitten Aug. Henner und Frau.

Gasthof gold. Sirsch Dohna, empfiehlt das beliebte Dresdner Seltener Keller, Bilsner. Hochachtend R. Täuber.

Obermoseler, angenehmer Fischwein, leicht - süß, wohlbeförderlich, à Fl. inkl. Wt. 0,60. C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1.

Zum Rebstock Oster-Eier. Wenn die Natur im Lenz erwacht, wird uns das Oster gebrach, Ein Bild v. Wachen u. v. Segen, Der Osterhase soll's uns legen. Mir ist das liebe Oster Das Weinglas, ich befein' es frei, Tief parabolisch ausgerundet, Füllt's Emil Wils mit dem, was mundeit. Soch Osteri lacht man begierig, Das Suchen wird allmählich schwierig. Zumal der Weinweg von v. Feiler, O weh! der hat so „seine Eier“.

Schössergasse 12 Gasthof Klipphausen. Lohnender Ausflugsort durch das Saubachtal. Größter Saal der Umgegend, großer Vintergarten mit Regelmäßigem Ausverkauf erster Biere. f. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Billiger Mittagstisch. Eigene Fleischeri. Gebrüder Touristen, Vereinen und Schulen einer gültigen Beachtung empfohlen. Hochachtungsvoll Otto Schöne.

Privat-Besprechungen für junge Frauen ist Robert Böhme geschäftlich geschäftlich. Reform-Umstands- und Nährkleid, von den ersten medizinischen Autoritäten wegen seines hygienischen Wertes als bestes Kleid empfohlen. — Reichhaltiges Lager hält die Firma Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, Barterre u. 1. Etage, in allen Größen vorrätig und dürfte dieser Hinweis für junge Frauen von besonderem Interesse sein. Selbige sind nur bei Robert Böhme, Altmarkt, käuflich. Frau Hedwig E.

Barbier- und Friseur-Innung. Am Donnerstag den 7. April d. J. nachmittags 4 Uhr findet im „Eldorado“, Strieckstr. 15, die 11. ordentliche Innungsverammlung statt, wozu hierdurch eingeladen wird. Tagesordnung: 1. Protokollvortrag, 2. Geschäftsbericht, 3. Aufnahme u. Positivieren der Lehrlinge, 4. Wahlen für den Bezirksrat, 5. Eventuelle Anfragen, 6. Anträge u. Wahlen, die Genossenschaft betreffend, 7. Innungs- Angelegenheiten, 8. Angelegenheiten, 9. Verschiedenes. Der Innungsvorstand, Bernh. Entlein, Obermstr. Nr. 8, Schluß der Präsenzliste 1/5 Uhr.

Bezirks-Obstbauverein zu Dresden. Demonstration des Frühjahrsschnittes der Obstbäume Donnerstag den 31. März nachm. 4 Uhr im Obstgarten des Herrn Prof. Dr. Dankel, Dresden-Neustadt, Sägerstraße 1. Der Anmeldetermin zum Preisbewerb für Obstgärten ist bis zur Bezirks- Versammlung am 11. April verlängert worden. Zum Preisbewerb sind auch landwirtschaftliche Obstanlagen zulässig. Der Vorstand. Die Bootsfahrten auf der oberen Schleusse beginnen Simmelfahrt, den 12. Mai. Vor dieser Zeit finden sie von Ostern ab bei günstiger Witterung nur Sonntags statt. Der Bootsausschuss. Unterfütterungs-Kaffe für Maschinen und Geizer im Besitz der Rgl. Kreis- Hauptmannschaft Dresden, E. S. Sonnabend den 2. April 1904, abends 9 Uhr Ordentliche General-Versammlung im Vereinslokal „Haus Sachs“. Tages-Ordnung: 1. Protokollvortrag, 2. Einnahme, Ausgabe, 3. Wichtigkeit der Jahresrechnung, 4. Vereinsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Fröbelstiftung. Die Aufnahmeprüfungen für den neuen Kursus finden statt: für die Kindergärtnerinnen am 12. April (Dienstag) 3 Uhr nachmitt. Chemnitz Str. 17, für die Kinderpflegerinnen am 13. April (Mittwoch) 3 Uhr nachmitt. Chemnitz Str. 17. Das Kuratorium.

Nichte Eila. Brief liegt bis Donnerstag mittag unter 418 C. Hauptpost Dresden. 20 Mk. Belohnung erhält derjenige, welcher mir nachweist, wer anonyme Postkarten beliebigem Inhalt unter meiner Adresse abgibt. Frau Winter, Rathbildenstr. 51, I. L.

Wendts Patent-Zigarren. Absolut nikotin-un-schädlich. Zu Originalpreisen zu haben bei Gustav Kneschke, Hauptstr. 23. Telefon 11, 1570. #

Unentbehrlich für junge Frauen ist Robert Böhme geschäftlich geschäftlich. Reform-Umstands- und Nährkleid, von den ersten medizinischen Autoritäten wegen seines hygienischen Wertes als bestes Kleid empfohlen. — Reichhaltiges Lager hält die Firma Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, Barterre u. 1. Etage, in allen Größen vorrätig und dürfte dieser Hinweis für junge Frauen von besonderem Interesse sein. Selbige sind nur bei Robert Böhme, Altmarkt, käuflich. Frau Hedwig E.

Sitzwannen, Sadebännen billig. # Knauth, Gr. Brüdergasse 33.

Frühjahrs-Neuheiten! Normal- und extrabreite #

Unterröcke in allen denkbaren Stoffen hält die Firma Robert Böhme Altmarkt, Ecke Schreibergasse, Barterre u. 1. Et., am Lager. Gültige Auszahlung am Lager. Guter Schnitt, neueste Fashion, saubere Arbeit, billige Preise. Ein Versuch ist sehr zu empfehlen. Frieda K.

Richard Schubert Hutfabrikant empfiehlt in seinem Zweiggeschäft Annonstrasse 12a einen großen Vorrat zu außergewöhnlich billigen Preisen sehr hübsch zu verarbeiteter Altkleiderhüte, Hüte in neuesten Farben und weichen Fasern in guten Qualitäten schon von 2,50 3, 3,50, 4, 5, 6, 7 Rtl. an, und macht besonders darauf aufmerksam. Wichtig für Eltern. Kinder-Schürzen in allen Größen hält die Spezial-Abteilung von Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, am Lager. Dieser Hinweis, wo man seine Einkäufe auf u. preiswert bewerkstelligen kann, dürfte für viele willkommen sein. # Frau Helene Sch.... Zum Einkaufspreis verlaufe: Uhren, Tafelaufsätze, Photographie-Albuns, Lederwaren aller Art wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. M. Kretschmar, König Albert-Passage, Große Bräderg. 7. # Saison-Neuheit! Die neuesten Kleiderstoffe sind bereits in der Kleiderstoff-Abteilung des Manufakturwaren- u. Konfektionshauses von Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, eingetroffen und bietet selbige eine reiche Auswahl der neuesten Kleiderstoffe in allen Preislagen. # Käthe B.

Trinkt Hafer-Kakao vom Chokoladen-Hering à Pfd. 100 Pfg., da Güte u. Bekömmlichkeit unerreicht. #

Bruch-Bandagen, Nabel-Bandagen, Leibbinden für Unterleibschleim. Suspensorien. Rich. Münnich, Dresden-N., Gaußstraße 11. #

Colonial Bahia von A. E. Simon, Vilmiger Straße, Ecke Circusstr., ist die beste 5-Pfg.-Zigarre. 1000 Stück 50 Rtl. Seit 25 Jahren eingeführt. Ein Bahia-Konsument. #

Frühjahrs-Neuheiten! Die Spezial-Abteilung von Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, bietet eine reichhaltige Auswahl von reizenden Frühjahrs-Blusen. Selbige werden im eigenen Atelier entworfen und gefertigt und werden infolgedessen zu außerordentlich billigen Preisen verkauft. Anfertigung in kürzester Zeit. # Frau Martha L.

Nikotin-un-schädliche Zigarren, Storrerten und Rauchtabak von Dr. Kissling und Wendt findet man zu Originalpreisen bei H. v. Wehren, Seestraße 6. A. K.

Weinstuben „Zur Traube“, 2 Weißgasse 2. I. Vorzüg. Küche. Weine erster Häuser.

Briefmarken, auch ganze Sammlungen kauft jederzeit Richard Kortum, # 4 Johann Georgen-Allee 4.

Das ist wahr, das man bei Oswald Röberling, Freiburger Str. 13, den feinsten, schneidbarsten Filzhut billig kauft. Ein alter Kunde. Schirme findet man in großer Auswahl (nur eigene Herstellung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Petschke, Wildenbrunnstr. 17, Pragerstraße 46 und Analtienstraße 7. L.

Für den häuslichen Bedarf findet man die besten Leinwand- u. Baumw. Bänder, Hemdenköpfe etc. in größter Auswahl bei Ernst Götzing, Webergasse 25. R.

Wonne-Bräu exquisit Bahnhof Schandau. O. Kämpfer.

Theater, Konzerte, 31. März. „Jubiläum“-Vorstellung. „Jubiläum“, Geheule Nr. 5, 1. Königl. Opernhaus. Weils bis mit 2. April geschlossen. Königl. Schauspielhaus. Weils bis mit 2. April geschlossen. Residenz-Theater. (Bernspr. Am 1. Nr. 3892.) Weils bis mit 2. April geschlossen.

A. Schaaffhausenscher Bankverein.

Aktiva.		Bilanz am 31. Dezember 1903.		Passiva.	
1. Kassa- und Wechsel-Vorrat	53 949 742	15		1. Aktien-Kapital	100 000 000
2. Guthaben bei Banken und Geschäftsauf Effekten	48 506 514	09		2. Reserve-Konto	17 552 061
3. Debitoren in laufender Rechnung	151 093 294	40		3. Spezial-Reservefonds	2 500 000
4. Debitoren f. geleistete Avals	21 963 490	71		4. Dividenden-Konto	16 198
5. Kontraktbeteiligungen	15 752 042	76		5. Kreditoren in laufender Rechnung	115 073 278
6. Dauernde Beteiligungen bei Banken	9 090 018	96		6. Scheck-Konto	4 201 798
7. Effekten-Konto	32 810 514	88		7. Depositen-Konto	22 439 275
8. Effekten-Konto d. Beamten-Fonds u. Unterstützungsfonds	400 000			8. Avals	21 963 490
9. Depositen-Konto	551 989	31		9. Kasse	49 014 807
10. Immobilien-Konto	4 777 787	92		10. Unterstützungsfonds für Beamte	400 000
11. Kommandit-Beteiligungs-Konto	1 000 000			11. Gewinn- und Verlust-Konto	7 724 424
12. Kapital-Konto d. Syndikats-Interos d. A. Schaaffhausenschen Bankvereins	1 000 000				
	340 915 305				340 915 305

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Haben.	
Ein Handlungs-Aufkosten	1 438 659	77		Der Vortrag aus 1902	816 321
Steuern	633 345	51		Provisions-Konto	2 431 563
Depositen-Zinsen	350 843	35		Zinsen-Konto	3 206 420
Saldo	7 724 421	30		Gewinn auf Wechsel-Konto einschließlich Diskont-Zinsen	1 479 158
	10 147 292	94		Effekten-Konto	1 546 946
				Immobilien-Konto	20 212
				Steuern-Rückzahlungs-Konto	696 620
					10 147 292

Die von der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre für das Jahr 1903 auf 0% festgesetzte Dividende kann gegen Einlieferung der Dividendenbescheinigung Nr. 55 resp. 18 mit Nebenunterschieds-Rest pro Aktie Lit. B à Mark 450.— und sechsachs-Rest pro Aktie Lit. A à Mark 1000.— von heute ab in **Böln**, **Berlin**, **Essen**, **Friedrichsdorf**, **Potsdam**, **Altona** bei der Depositenkassa der Dresdner Bank, **Berlin** bei der Dresdner Bank, **Mielefeld** bei der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Akt.-Ges., sowie bei deren übrigen Niederlassungen, **Bremen** bei der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, **Bückeburg** bei der Niedersächsischen Bank, Filiale der Dresdner Bank, **Chemnitz** bei der Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz, **Coblenz** bei der Mittelrheinischen Bank, **Böln**, den 29. März 1904.

in **Dresden** bei der **Dresdner Bank**, bei dem **Bankhause Philipp Glimcher**, **Trauburg** bei der **Mittelrheinischen Bank**, **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**, bei der **Westfälischen Bank**, bei der **Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank**, **Fürth** (Bayern) bei der **Filiale der Dresdner Bank in Fürth**, **Hamburg** bei der **Filiale der Dresdner Bank in Hamburg**, **Hannover** bei der **Filiale der Dresdner Bank in Hannover**, **Rudolfschafen** bei der **Westfälischen Bank**, **Lübeck** bei der **Depositenkassa der Dresdner Bank in Lübeck**, **Mannheim** bei der **Filiale der Dresdner Bank in Mannheim**, bei der **Westfälischen Bank**, **München** bei der **Westfälischen Bank**, **Münchberg** bei der **Filiale der Dresdner Bank in Münchberg**, **Zwickau** bei der **Filiale der Dresdner Bank in Zwickau** erhoben werden.

Die Direktion.

Die meisten Krankheiten haben ihren Ursprung im unregelmäßigen Leben, in der mangelhaften Funktion der Ausscheidungs-Organen; gerade im Winter ist der Blutkreislauf ein träge u. der Anhaufung der Krankheitsstoffe günstiger, darum

reinigt das Blut

zum beinahe unbedingten Erfolge. **Klepperbein**, **Wachholdersaft**, aus reinen Wachholderbeeren hergestellt, eignet sich seiner vortheilhaften Wirkung auf Magen u. Nieren ganz besonders zu einer solchen Kur, wie schon Warrers Arznei ganz besonders, auch bei Bleichsucht, empfiehlt. Die allgemeine Beliebtheit dieses einfachen Hausmittels ist der beste Beweis für seine Wirksamkeit. Zu haben in Flaschen zu 60, 120 und 225 Pf. bei **C. S. Klepperbein**, Dresden, Frauenstraße 9. Geogr. 1707.

Wegen Todesfalls

verlaufe ich mein großes Lager vollständig.

Möbel

zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

10 kompl. echte Schlafzimm.

in all. Holzarten, v. 400 M. an, Salongarnituren, eleg. Bez. von 140 M. an, Kassettensofa, moderne Kassetten 130-200 M. Herren- u. Damenkleidbüchsen, Truemeub. u. Weilerbügel. Alle Arten Tische, Stühle, Büchsenmöbel.

Sowie sämtliche einfache Gebrauchsmöbel.

Oskar Möser, Gr. Bräuer, 16 v., I. u. 2., gegr. 1883.

Saat-Kartoffeln:

Frühe Sorten: Kaiserkrone, Wallkönigin, Umbels frühe ertragreiche, rote u. weiße Rosen; mittelfrühe: Sas (herausragende Bäckung, Volkswort), Up to date (englische Neuzüchtung), Fürst Bismarck, Magnum bonum, Märker, Vespa, alle in Schlefien auf Sandboden gewächs, daher bestes Saatgut. Man verlange Preisliste. **R. Hörnig**, Pirna, Telefon Nr. 668.

Reinen Bienen-Honig

in bekannter, vorzüglicher Qualität empfiehlt in Flaschen zu 60, 70, 120 u. 225 Pf. **C. G. Klepperbein**, Frauenstr. 9. Geogr. 1707.

von Waisenhausstraße 31 verlegte ich mein Geschäft nach **Breitestrasse 5**, nächst Seesrasse (Hohenzollern-Hof). **E. Krumbholz**, Hauptniederlage von **Gebrüder Thonet, Wien**. **Tapeten — Möbel — Linoleum.**

Boleros

(Blusen-Paletots)

in vollständig neuen und großen Sortimenten.

Saccos

leste und sehr beliebte Neuheit

loser Rücken.

Kostüme

für Damen jeder Figur und junge Mädchen.

Prachtvolle Neuheiten von 15, 20, 30, 50, 60 bis 150 Mf.

Kostüm-Röcke

bedeutender Spezial-Artikel in überraschender Auswahl und allen nur denkbaren Stoffen.

Siegfried Schlesinger

König Johann-Str. Nr. 6.

König Johann-Str. Nr. 6.

Richard Schubert, Altmarkt 3, Hutfabrikant, Telefon 6066.

Jagdhüte 3-6 M, **Lodenhüte** 2-4 M, **Steter Eingang erstklassiger Fabrikate**

Zylinderhüte 6, 8, 10 bis 25 M, **Chapeaux claque** 8, 10, 12 bis 18 M.

Habig, Wien, **Cristys, London**, **Borsalino etc.**

Herrn-Mützen, Kinder-Hüte, Chiko Knaben-Mützen.

Spezialität: engl., deutsche, Wiener federleichte Haarfilzhüte, 35 g, 6 M.

Einladung zur Kaffee-Probe!

Nach jahrelangen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine Kaffee-Mischung zusammenzustellen, welche alle anderen Mischungen dieser Preislage in den Schatten stellt. Diese Mischung ist mein Geheimnis, der hochfeine Geschmack und Aroma nur durch praktische Verwendung von echt arabischem Mokka möglich. Der Verkauf beginnt unter der Bezeichnung:

Mokka-Mischung, Pfund 120 Pf.,

in meinen sämtlichen Filialen.

Edwin Hering, Inhaber der Firma **Chocoladen-Hering**.

Wagen-Verkauf. 8 Wettwagen, leichte u. stark, sowie ein Hochwagen f. 150 M., 1 leichter Tadelwagen, mehrere Arbeitsmaschinen zu verkaufen. **Zweienstraße 10.**

Bleibsucht behand. **Ernst Uhlmann**, Dresden, Wettstr. 35, III, 2-8. Sonnt. 9-12.

Harmonium, prachtvoll, billig verkauft. **Johann Georgen-Allee 18, v.**

Autostierwagen 340 M., Radriolettschirr 65 M. zu verk. **Schulgasse 14, part.**

Wer Milch! 60-80 Liter aufgefällte Vollmilch, à Liter 13 M., sind vom 1. Mai ab täglich an regelmäß. Abnehmer zu vergeben. Offerten bis 4. April unter **S. 3258** Exp. d. Bl. erbeten.

Trieurten Saathafer (Land- u. Piffelbacher Nachsucht) verkauft per Zentner zu **Mf. 7,30**

Rittergut Bärenclaus, Weitz Kreischa.

Haferstroh 2-400 Zentn. gebröckelt zu Futterzwecken u. kaufen gesucht. Gefällige Preisofferte an nächster Station o. die Exped. d. Bl. unt. **T. 3262** erbeten.

Motorzweirad, Adler, 2 HP., fast neu, Umstände halber für den Spottpreis von 430 M. verkäuflich. **F. Reinhold**, Freiberg.

Pianos verkauft bill. f. 6, 7, 8-12 Mf. **Sybre, Moritzstr. 18, 2.**

Bowlen-Wein Gleisweiler Flasche 50 M. empfiehlt **Moritz Gabriel**, Dresden-A., Wettinerstraße, Ecke Zwinglerstraße, Fernsprecher 1, 1150.

Pianino (gebraucht), fast neu, berühmter Hof-B-Fabrik, billigst. **Reuenerstr. 14, 2. Ede Neumarkt.**

Neue Markise mit Treibwerk zu verkaufen. **M. Böring**, Hauptstr. 10.

Man kann **Sprechen, Lachen, Singen, Kauen** mit jedem künstlichen Gebiß, welches leicht in die Hand zu nehmen man dasselbe mit **Apollo-Pulver aromatisiert** (gel. gefärbt) bestreut. **P. Wächter 50 Pf.** in d. Mohren-, Salomonis-, Marien- u. Kronen-Apotheken und bei **Wegel & Reeb**.

Ein- und Verkauf herrsch. gebrauchter Möbel für Salon, Küche, Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln. **H. Schmidt**, Johann Georgen-Allee 1, 1. Et.

Briefmarken und ganze Sammlungen in jeder Größe kauft **Kratze**, Johann Georgen-Allee 10. Eine gebrauchte **Laube** wird zu kaufen gesucht. **Lübeck Str. 79, part. 1.**

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
Sonntags, 31. März 1904 Nr. 91

Ceriliches und Sächliches.

In der gestrigen Sitzung der Stadtkommission...

Unter den vielen Deutungen, welche die Straßenschilder...

Die Nähe des Umzugssterms macht sich schon recht...

gegenwärtig auch viele Möbelwagen von auswärts...

Die Dienstfahrten an den Postkutschern...

Freue Mieter. Morgen sind es 35 Jahre...

Am 1. April vollenden sich 25 Jahre...

Die 13. Konferenz der Centralstelle für Arbeiter...

Nach Photographen von Sven Dedin...

Auch in diesem Jahre hatte der Evangelische Arbeiter...

In der Nacht zum 29. März wurden in zwei Restanten...

Der Orient-Reise-Club Leipzig veranstaltet auch...

Nachholz, 30. März. Durch ein vom Herrn Fabrikant...

Anaberg, 30. März. Im Ertragebirge herrscht trotz...

Der im Ertragebirge wohlbekanntes Gängeverein...

Die täglichen Bootfahrten auf der Oberen...

Der Oberstadtschreiber Kassasessor Hofmann...

Deutsche Versteigerungen in den Ködial...

Börsen- und Handelszeit. Technisches.

Bank-Diskont. Reichsbank 4 Proz. Lombarddiskont...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Wien, 30. März. (Kaffee-Vorrathsbericht) Good average...

Vertical text on the left margin: die Stadt, ker ver, rrate dings, I. 4182, I. 2967, I. 2806, I. 5, I. 25, I. 3, I. 0, I. 5, I. 55, I. 75, I. 120, I. 160, I. 180, I. 190, I. 200, I. 250, I. 300, I. 340, I. 110, I. 80, I. 60, I. 45, I. 30, I. 15, I. 0, I. 20, I. 180.

München-Gladbach, 30. März. (Vris.-Tel.) Die von dem...
München, 30. März. Die heutige Generalversammlung der...
London, 30. März. (Vris.-Tel.) Aufhild der Oberste...

Chemnitzer Schlachthofmarkt, 30. März. Kuttisch: 61...
Berliner Rädler: 1. feinste Röh. (Wollschlamm) und beste...
Eingetragen wurde: die Firma **Doeh & Hermann** in Dresden...

Güterrechtlicher.
Eingetragen wurde: daß der Kaufmann **Hugo Stephan**...
Genossenschaftlicher.
Eingetragen wurde: daß **Frans Alwin Kortrecht** und **Friedrich**...

Konkurse, Zahlungsstellen etc.
Schiff: Handelsmann **Karl Theodor Klinge**, Schneberg...
Kühlerische: Nach den Zusammenstellungen des „Lein. Tagebl.“:
Für unsere Kaufmannen. Was speisen wir morgen?
Kräutersuppe. Die jungen armen Kräuter werden lauter...

Neueste Lifer-Spezialitäten und alle Sorten Tafelliefer.
Weinseitig beste Qualität, mehrfach prämiert, empfehlen
Roessler & Cie., Weineinfuhr, Hoflief., Meissen.
Der **Stierhals** im ersten Grün
Vat Bier — und bringt **Fragalla**.
Schneid trefflich **Fri... Fra... Fragalla**.
Selbst wenn die Schwalben heimwärts ziehn,
Am Herbst munter **Fragalla**.
Wenn gar die Weihnachtskerzen glühen,
Weihnacht man sich mit **Fragalla**.
Der kurzen Rede klarer Sinn:
Willkommen stets in **Fragalla**.
Fragalla ist eine aus Beigen bereite Feinstkaffeebohnenkaffee.
In eleganten Dosen überall vorräthig.

Aerztliche Personal-Nachrichten.
Dr. med. Hanns Just,
Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten,
Christianstraße 32,
verreist
vom 31. März bis 6. April.

Cavete Ortskrankenkasse Leipzig!
Der Herzstreich ist noch lange nicht beendet und muß zum...
Die Leipziger Aerzte sind u. bleiben einig!
Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst: **Dr. Korman,**
Leipzig, Hofplatz 8; **Dr. Dippe,** Leipzig, Promenadestr. 12;
Dr. Götz, U.-Blagowia, Friedr.-Str.

Generalversammlung der Kieler Maschinenbau-Aktiengesellschaft
vorm. **C. Daewel, Kiel,**
am **Sonnabend den 23. April mittags 12 Uhr**
im **Geschäftstokal.**

Tagesordnung:
1. Vorlage des Jahresberichts und der Bilanz.
2. Erteilung der Entlastung.
3. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates.
Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen...
Der Vorstand.
C. Daewel.

Herbil! Gef. gefch.
feines alkoholfreies Erfrischungsgetränk
— wie Maitrank —
blyterklärt keine Magenbeschwerden.
Heberall in 1/4 und 1/2 Weinflaschen erhältlich.
Schlake & Co., Dresden-Neustadt.
Tel. Amt II, 2388.

Wegen Auflösung des Geschäfts
steht die **gesamte fast neue Fabrikeinrichtung**
einer **Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik**
zum Verkauf. An Maschinen sind vorhanden
40 Stück Drehbänke bis 400 mm Spindelhöhe und
wicht 8000 mm Drehlänge.
2 Hobelmaschinen, 1000 x 1000 x 7500 mm, Ge-
ca. 12000 kg.
1 Hobelmaschine, 700 x 625 x 1400 mm, Gewicht
ca. 2500 kg.
1 Hobelmaschine, 800 x 700 x 3250 mm, Gewicht
ca. 5000 kg.
1 Hobelmaschine, 575 x 575 x 1400 mm, Gewicht
ca. 1600 kg.
ferner: Fräsmaschinen, Stohmaschinen, Schaping-
maschinen, Schleifmaschinen, Stansen, Laufwagen, Werk-
zeuge etc. etc.
Besichtigung an Ort und Stelle, Chemnitz, Wilhelm-
straße 16, ist ganz gestattet.
Anton Hamel, Chemnitz.

Augen auf!
beim Einkauf von Kakao wegen vieler im Verkauf befindlicher
loser Sorten zweifelhafter Beschaffenheit. Man wähle die
ebenso vorzüglichen als ausgiebigen Marken:
Kakao Vero 1/4 kg 3 M. **Kakao Juno** 240
Kakao Fortuna 2 „ **Apollo** 1.60
Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Nur in Packungen, die unsere Firma tr. erhält.

Anerkannt vorzüglich!
Schutzmarke **RENNERS**
RENNERS SIPHONBIERE
Preis eines Siphons
(zirka 5 Liter Inhalt):
Pilener Urquell 4 8.—
Münchener Spaten 2 80
Erstes Kulmbacher Exportbier 2 50
Feldschlösschen-Lagerbier 1 50
Lieferung für Dresden frei ins Haus.
Versand nach auswärts.
Bestellungen erbeten an
Oscar Renner, Dresden-A.,
Friedrichstraße 19.
Fernsprecher I, 176 und I, 2025.

Wein-Ausverkauf.
Die von der Bodega Weingroßhandlung „Vindor“
in Hamburg bezogenen Weine verkaufe unter Einkaufs-
preis aus:
Malaga fine old 1/2 Fl. —,75 M.
Malaga sup. old 1/2 „ 2,— „
Portwein weiss 1/2 „ 2,25 „
Marsala fine 1/2 „ 1,50 „
Muscat Lunel 1/2 „ 1,50 „
Auch erfolgt Ausfuhr in Gläsern zu 20 und 25 St. in
meinem Restaurant.
Robert Zschäkel, Hotel Lingke.

Sofort lieferbar!
1 freiesch. **Kollergang** zum Mahlen und Mischen von
Quarzit u. and. Materialien von 40-50 mm Korngröße an
abwärts. Leistung ca. 5000 kg. Leist. 1600-2000 kg
Quarzit pro Stunde. Kraftbedarf 23-30 PS.
Louis Soest & Co. m. b. H.,
Reichholz bei Düsseldorf.

Oster-Eier,
leer und gefüllt, in allen Größen,
geschmackvolle preiswerte Neuheiten.
Anton Koch, Webergasse 13.
Puppen und Spielwaren.
Eine nur ca. 2 Jahre in Betrieb gewesene
sehr gut erhaltene, 50 Pferd. **Nationäre**
Wolfsche Lokomobile,
7 Atmosph., 36 qm Heizfläche,
sofort lieferbar, preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen
Chemnitz, Wilhelmstraße 16.
Anton Hamel, Chemnitz.

Billiges Angebot!
Span. Portwein
à Fl. Mk. 1,10
à Ltr. Mk. 1,30, bei 5 Ltr. Mk. 1,25.
Samos - Auslese
hochfeiner Damen-Dessertwein
à Ltr.-Fl. Mk. 1,25
vom Fass à Ltr. Mk. 1,10, bei 5 Ltr. Mk. 1,05.
Deutscher Wermuthwein
Medizinalwein, magenstärkend
à Fl. Mk. 1,25, bei 5 Fl. Mk. 1,15
à Ltr. Mk. 1,40, bei 5 Ltr. Mk. 1,30.
Adolf Späde,
Hauptstrasse, Ecke Ritterstrasse.

Für den **Umzug** empfehlen sich zum
Abnehmen, Wiederaufhängen,
Aufrichten, Vorrichten,
Umändern und Reparieren
von
Beleuchtungs-Gegenständen
Ebeling & Croener, Kgl. Hoflief.,
Dresden, Prager Str. 28.

Seite 10 - Dresdener Nachrichten - Seite 10
Sonntag, 31. März 1904 - Nr. 91

Vermischtes.

Ueber Militäraktionen und Öffentlichkeit
 mit der „Zf. St.“ aus Magdeburg geschrieben: Geheimnisvolle Dinge haben sich in den letzten Tagen im Gebrauche des hiesigen Kriegs- und Oberkriegsgerichts abgelehrt. Während dieser Tage wurde nicht weniger denn siebenmal die Öffentlichkeit ausgeschlossen, und fast jedesmal waren Offiziere die Angeklagten. Es kurzweilig denn auch in der Stadt die ungläublichsten Gerüchte und bei der Geheimnistuerei ist es kein Wunder, wenn das Publikum an Vorgänge à la Forbach und Birna denkt. Als feststehend und vor Gericht erhärtet kann jedoch einwachen nur folgendes mitgeteilt werden: Vor einigen Wochen erregte es peinliches Aufsehen, daß Leutnant Walter Bleser plötzlich von hier schickte. Auf Anordnung der Kommandantur wurde seine Wohnung geschlossen und sein Mobiliar mit Beschlagnahme belegt. Er hatte ungewohnt viel Schulden gemacht, mit der Frau eines Kameraden ein sehr intimes Verhältnis gehabt u. — galt aber im Dienste als ein tüchtiger Offizier. Sein Verschwinden, das anfänglich streng geheim gehalten wurde, wird nun eine ganze Anzahl von Prozessen zur Folge haben, die teilweise recht delikater Natur sind. Die Eingeweichte erzählten, was auch die Verhandlung des Kriegsgerichts der Kommandantur gegen den Oberleutnant im 4. Bionier-Bataillon Hans Wittmeier wegen Verleumdung eines Vorgesetzten eine unmittelbare Folge der Bleserschen Experimente und seiner Missethat. Zu dieser Verhandlung war nahezu das gesamte Offizierskorps des Regiments, das in Magdeburg liegt, sowie eine Anzahl vornehmer Damen als Zeugen geladen. Die sämtlichen Räume des Kriegsgerichts reichten nicht aus, die Offiziere und anderen Zeugen zu fassen, und so promenierte denn eine Anzahl von ihnen während der Verhandlung in den umliegenden Straßen. Sofort nach Beendigung des Eröffnungsbeschlusses wurde wegen Gefährdung der militärischen Disziplin die Öffentlichkeit für die ganze Dauer der Verhandlung ausgeschlossen. Die Verhandlung selbst dauerte von früh 8 bis nachts 11 Uhr und am andern Tage nochmals bis in den Abend hinein! Ueber den eigentlichen Tatbestand wurde geradezu auffallendes Stillschweigen beobachtet. Von den Dingen des Gerichts war nicht einmal der Name eines Zeugen zu erfahren und der sonst übliche „Anhang“ fehlte gänzlich. Erst in später Abendstunde wurde die Öffentlichkeit auf — eine Minute wieder hergestellt, die Vertreter der Presse eilten in das Verhandlungszimmer, hörten das Urteil, das zur Verurteilung aller auf Freisprechung lautete, an und — zwecks Begründung des Urteils wurde sofort die Öffentlichkeit wieder ausgeschlossen. Damit war diese sensationelle Verhandlung beendet. Keineswegs geheimnisvoll ging es am andern Tage vor dem Oberkriegsgericht zu. Angeklagt war der Oberleutnant v. Wila vom Infanterie-Regiment Nr. 3 in Halle. Weshalb? war ebenso wenig zu erfahren, wie der Name des Angeklagten, der nur durch Zufall zu unserer Kenntnis gelangte. Man erriet jedoch bald, um was es sich handelte. Auf dem Gerichtstische aufgestellt lag eine große Anzahl von Schließbüchern, die von Halle aus herüber transportiert worden waren. Hier war es den Vertretern der Presse nicht einmal möglich, den Inhalt der Akte zu erfahren, denn auch hier wurde sofort nach Eröffnung der Verhandlung für die ganze Dauer derselben die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Gegen Abend wurde — wiederum für wenige Stunden — die Öffentlichkeit wiederhergestellt und das Urteil verkündet. Es lautete: Oberleutnant v. Wila wird wegen vorläufiger Abgabe einer unrichtigen Meldung unter Mißbrauch der Dienstgewalt zu 14 Tagen Stuben-Arrest verurteilt. Sofort wurde dann die Öffentlichkeit wieder ausgeschlossen und die Begründung des Urteils in geheimer Sitzung „verkündet“. Im Laufe dieser Woche sind wiederum einige Termine angelegt, in welchen höhere Offiziere auf der Anklagebank Platz nehmen müssen. Der Stadt-Kommandant hat, wie wir erfahren, bereits Bericht über diese Vorgänge an den Kriegsminister erstattet, die nach Eröffnung des Reichstags wohl auch dort zur Sprache kommen werden.

Zwei Jahre Zuchthaus unschuldig verbüßt
 hat der Gastwirt Ernst Wendrich, früher in Dierode in Ostpreußen, jetzt in Berlin, der vor der 3. Strafkammer des Landgerichts in Allenstein stand. Es handelte sich um ein erfolgreiches Wiederaufnahmeverfahren. Der Angeklagte, der früher Stellner in Berlin war, heiratete im Jahre 1896 seine jetzt wieder von ihm geschiedene Frau, die ihm zwei Kinder mit in die Ehe gebracht hatte. Er selbst besaß einigermassen Vermögen, seine Frau hatte eine Besorgung „Kassierin“ in Dierode gekauft, welche ziemlich stark belastet war. Der Angeklagte wurde durch Urteil der 3. Strafkammer des Landgerichts zu Allenstein am 28. Oktober 1898 wegen eines an seiner 13-jährigen Stieftochter Anna Elchewski begangenen Sittlichkeitsverbrechens zu 2 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt. Die Strafanzeige war nach vorausgegangenem Streite durch seine Frau erfolgt, seine Verurteilung auf Grund der Aussagen derselben Frau, ferner seiner Schwiegermutter, der angeblich mißbrauchten Stieftochter und eines Dienstmädchens. Schon im Termin 1898 hatte der Angeklagte immer wieder geltend gemacht, daß das Dienstmädchen und die Stieftochter von seiner Frau und deren Mutter beeinflußt worden seien, weil der Frau daran lag, von ihrem Ehemann wieder geschieden zu werden und ein obliegendes Urteil zu erstreiten. Der Gerichtshof war damals zur Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten gekommen, er hatte auf Grund der Beweisaufnahme nicht angenommen, daß die Frau in so überaus raffinierter Weise ihren Ehemann so schwerer Straftaten wider besseres Wissen beschuldigt habe, und so wurde Wendrich zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt, die er auch verbüßt hat. Er hatte seinerzeit gegen das Urteil Revision eingelegt, die Rechtfertigung konnte jedoch nicht rechtzeitig erfolgen. Der Angeklagte hat darauf durch den Rechtsanwalt Dr. Schwandt, das Wiederaufnahmeverfahren betrieben und mit emsigem Fleiße eine ganze Reihe von Beweisen zusammengestellt, die nach seiner Meinung geeignet sein sollten, seine Unschuld zu erweisen. Der Wiederaufnahme-Antrag wurde von der Strafkammer abgelehnt. Hiergegen wurde Beschwerde bei dem Oberlandesgericht in Königsberg in Preußen eingelegt; dieses bestand den Wiederaufnahme-Antrag für zulässig und ordnete die Vernehmung der darin benannten Zeugen an. Die Zeugenvernehmung zog sich vom Juni bis November 1903 hin und führte dazu, daß die 1. Strafkammer zu Allenstein die Wiederaufnahme des Verfahrens und die Erneuerung der Hauptverhandlung verfügte. Diese fand nun statt und endete mit Freisprechung des Angeklagten. Die vernommenen neuen Zeugen gaben von der sittlichen Qualität der Stieftochter des Angeklagten und des in Frage kommenden Dienstmädchens ein so wenig schmeichelhaftes Bild, und es stellten sich doch so viele Widersprüche in ihren Aussagen heraus, daß der Gerichtshof diesmal den Bekundungen der Elchewski nicht die unbedingte Glaubwürdigkeit beimessen konnte, um auf eine Verurteilung des Angeklagten zu erkennen. Das öffentlich verkündete Urteil sprach den Angeklagten frei, weil er „nicht überführt“ sei. Es wird abzuwarten sein, ob bei dieser Begründung der weitergehende Antrag des Verteidigers, dem Freigesprochenen nach Maßgabe des Befehles eine angemessene Entschädigung zuzusprechen, von Erfolg gekrönt sein wird.

Ueber die erwähnte Rettung von 11 Personen durch die Berliner Feuerwehr berichtet der „L.A.“ folgende Einzelheiten: Die 4. Kompanie der Feuerwehr hatte nachts Gelegenheit gehabt, bei einem das Leben der Bewohner des Hauses Neue Hochstraße 15 in hohem Maße bedrohlichen Brande die alte Bravour der Berliner Wehr zu betätigen. Acht Personen wurden durch das Sprungtuch gerettet, drei über die verquälten Treppen hinweg in Sicherheit gebracht. Ernstlich ist von den Bewohnern niemand zu Schaden gekommen. Ein Feuerwehrmann ist an Rauchvergiftung erkrankt. Der Brandherd lag im Keller des Bäckereimeisters Behmann. Vom Keller zum Laden führte eine Falltür, die in der Nacht offen stand und sich als verhängnisvolles Mittel zur Fortpflanzung des Brandes erwies. Das Feuer muß stundenlang geschwehelt haben. Brennholz und Badmaterial brannte unter langsame Rauchentwicklung. Als durch den immer stärker werdenden Qualm, der in alle Wohnungen vom Parterre bis zur obersten Etage einbrang, die Bewohner aus dem Schlaf geweckt wurden, bildeten Keller, Laden und Wohnung der Bäckerei einen kompakten Feuerherd. Dem Bäckereimeister und seiner Familie gelang es, bürstig gekleidet durch das Hinterfenster der Parterrewohnung zu flüchten. Er selbst trug hierbei Brandwunden am Hals und an den Händen davon. Allein die Bewohner der oberen Etagen schwebten in erster Gefahr. Der scharfe Qualm, der sich in den Zimmern zu Schwaden verdichtete, trieb sie an die Fenster, wo sie gellend um Hilfe schrien. Von unten schloffen die Stichtammen an den Fensterrahmen in die Höhe. Das Leben vieler hing an Haarsbreite. Sehr spät alarmiert, erschien als erster der vom Brandinspektor Julius geführte 16. Zug an der Brandstelle. Noch während der Zug in laulender Fahrt begriffen war, erging beim

Beste
 empfehlen unsere feinen aromatischen und besonders kräftigen **gerösteten Kaffees**
 in bekannten vorzüglichen Mischungen.
Ehrig & Kürbiss
 Hoflieferanten
 Webergasse 8

Chemnitzer Handschuh - Haus
 Inhaber **Falk Reissner**
 jetzt **Struvestrasse 3.**

Flechten
 Schuppenflechte (Psoriasis), Bartflechte, Ausschläge, Salzluk, Mitesser, Gesichtsausschläge, unreiner Teint, Hautkrankheiten heilt gründlich. Auskunft erteilt gern Dr. med. **Hartmann, Ulm** (Donau). Bei der Naturheilanstalt.

Knaben-Anzüge
 und **Paletots.**



Spezial-Abteilung
 für **Knaben-Konfektion.**
Blusen-Anzüge Falten-Anzüge Jackett-Anzüge
 für 2-12 J. für 6-14 J. für 9-16 J.
 A 3-24. A 5-28. A 11-36.
Knaben-Paletots Neu! Capes Mützen
 für 2-16 J. für 2-16 J. alle neuen Fassons
 A 4-30. A 3-14. A 0,75-4,00.

R. Eger & Sohn,
3 und 5 Frauenstrasse 3 und 5
 gegenüber Zum Pfau. **3 und 5**
 Versand nach auswärts. Ill. Preisliste fr.

MODERNE GLAS- u. KRISTALL-garnituren.
 Weinkelche, Römer-Likör-Kelche.

 Königl. Hoflieferant **CARL ANHÄUSER**
 KÖNIG JOHANN-STRASSE.

Parkett- und Linoleum-Wachs,
 Terpentinöl, Stahlspäne in bester Qualität empfiehlt
Schmidt & Gross, Drogerie zum Stern,
 Dresden, Hauptstraße.



Gegen Schnupfen ist der Schnupfenather „Norman“ anzuwenden. Der ärztlichseits mehrfach als „arabesum ibrales Schnupfenmittel“ bezeichnet wird. Bei gewöhnl. Schnupfen Norman-Watte (2 oder 3 Bl.), bei starkem Schnupfen Norman-Pastillen (50 Bl.) zum Inhalieren mittels Niesgläschens. **Wirkung kräftig!** Bei beginnendem Schnupfen fast unfehlbar. In allen Apotheken. Man frage seinen Arzt.

Naturheilanstalt
 „Zukunft“ Dresden-Blauen, Sobestrafte 73. Rufbar, gesunde Lage. Begründet 1893. Nachweislich beste Heilerfolge bei den schwersten chronischen Krankheiten. Neue Einrichtungen: Massage, Elektrizität, Dampf-, Licht-, Kohlenwasserbäder u. i. w. Einzeltüren, Tageskuren, Wochenkuren, Arzt im Hause, Zentralheizung, Auskunft gratis und franko. Näherer Unterricht für Damen und Herren jederzeit.

Herren-Wäsche

- Kragen (modernste Fassons)
- Manschetten
- Servietten
- Oberhemden
- Schlipse
- Hosenträger.

Damen-Wäsche

- Kragen (modernste Fassons für Blusen)
- Hemden
- Beinkleider
- Jacken
- Weisse Unterröcke etc.

Robert Bernhardt
 Freiberger Platz 18-20.

Stiefel
Moritz Sommer, Wilsdruffer Str. 5.

Herrn-Stiefel in Vorkalf, Chevreau, Kalbleder, in 8 verschiedenen Formen, Weiten und Längen, à Paar 8,50, 9,—, 10,50, 11,—, 12,—, 16,— bis 18,—.

Damen-Stiefel in Vorkalf, Chevreau und Kalbleder, à Paar 6,50, 7,50, 8,—, 9,—, in hochlein 10,50 bis 16,—, Segetuch-Stiefel, hochlegant, 4,—, 4,50.

Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefel, tabellos für Gesundheit und Wachstum, in jeder Ausstattung, ebenfalls in sehr billigen Preislagen.

Meine Schuhwaren sind nur erstklassige Fabrikate u. vereinigen in höchst. Wahe Eleganz u. Saucemlichkeit. **Massarbeit und Reparatur.**

Moritz Sommer, Wilsdruffer Strasse 5.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
 Donnerstag, 31. März 1904 Nr. 91

Ende der Situation des Kommando: An das Sprungloch!
Die Gule standen noch nicht, als das Sprungloch schon vom Wagen heruntergerissen war. Am meisten bedroht waren die Bewohner des ersten Stockwerks, die von den emporgelassenen Flammen furchbar zu leiden hatten. Sie warteten sofort den Sprung. Die Familie des Wertmeisters Rühr, aus fünf Personen bestehend, das jüngste Kind ein Jahr alt, und Frau Rühring und Tochter sprangen hintereinander. Sie landeten glücklich. Doch hatten sie in ihrer Todesangst den verzeihlichen Fehler begangen, trotz Zurufes der Feuerwehr sich vor dem Sprung nicht einen feinen Abstoß zu geben. Bei dem unmittelbaren senkrechten Fall sprang eine der Frauen einem Feuerwehrmann auf den Kopf. Die das Sprungloch haltenden Feuerwehrleute hatten einen sehr schweren Stand. Ihre Aufgabe war es, ganz nahe mit dem Rettungsinstrument an das Haus heranzugehen. Hier aber festeten ihnen Blut und Qualm auf das Äußerste zu. Es blieb noch am Fenster hängend die jüngste Tochter der Frau Rühring in großer Angst. Sie hatte nicht den Mut zu dem Sprunge. Ein Feuerwehrmann schlug die Fensterleiter in das Fenster, ergriff das Mädchen und brachte es mit der Rettungseise in Sicherheit. Ein großes Stück Arbeit blieb jedoch noch zu tun übrig. Es galt das Abjagen der Treppen nach Personen, die etwa in der Todesangst das Freie gewinnen wollten und betäubt zusammengebrochen waren. Zunächst mußte dem Qualm Abzug geschaffen werden. Wieder ging es nach allen Stockwerken auf dem unsicheren Wege der über die breiten, ausladenden Gesimse schlenkernden Fensterleiter in die Höhe. Dann splitterten an allen Ecken die eingestrichenen Tür- und Fensterfenster. Drei Frauen, die sich gar nicht beruhigen lassen wollten, wurden Hudepod über die verqualmten Treppen von den Mannschaften ins Freie getragen. Die große Mehrzahl der Bewohner ließ sich gut zureden, als sie den frischen, wohltuenden Frischzug empfanden, der den tödlichen Qualm verjaagte, und als die Böscharbeit wüchsig einlechte. Drei Rohre gaben Wasser. In verhältnismäßig kurzer Zeit war der gefährliche Brand auf seinen Kern beschränkt.

Im Anzeigenteil der „Damburger Nachrichten“ vom 29. März befindet sich folgende Bitte: „Ich, Alfred Freiherr von Dölling, Rittermeister der Garde-Kavallerie a. D., früher im 2. Garde-Infanterie-Regiment, während des Krieges Kapitän der Burenartillerie, bin am Verhungern. Der Krieg hat mich zum strüppel gemacht. Mein rechter Arm ist amputiert, meine linke Hand im Handgelenk zertrümmert, die linke Brust und die rechte Seite durchschossen. Es ist mir unmöglich, trotz aller Bemühungen, meinen Lebensunterhalt zu verdienen, und ist meine Lage verzweifelt. Johannesburg, den 5. März 1904.“

In einem Prozeß gegen die Inhaber der Heilbronner Nahrungsmittel-Fabriken von Otto und Kaiser erkannte das Gericht sowohl gegen Otto als gegen Kaiser wegen unfaulteren Wettbewerbes und Betruges auf eine Gefängnisstrafe von 8 Monaten, außerdem wurde auf eine Geldstrafe von 2000 Mark und eine an die Firma Knorr zu zahlende Buße von 2000 Mark erkannt. Jedem der Verurteilten wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren abgesprochen.

Bankrotentfall. In Barmstedt in Dänemark wurde das Ehepaar Köhler bei Ausgabe falscher Reinkronennoten verhaftet. Bei ihnen wurden für 13000 Kronen auf photographischen Wege hergestellte Reinkronen vorgefunden. Köhler ist von Beruf Photograph.

Ein Armeekorps auf dem Marsche. Aus Wien wird berichtet: Eine interessante, neuartige militärische Übung wurde vom zweiten Korps durchgeführt. Das Ziel der morgens aus allen Kasernen ausrückenden Truppen war der Praterstern. Sie zogen dann weiter durch die Kronprinz Rudolfs-Strasse der Reichsbrücke zu. Der offizielle Titel des großartigen militärischen Schauspiel ist: Marschübung eines Korps auf einer Marschroute mit Kolonnenlängen, welche der Kriegsstärke entsprechen. Im ganzen waren ausgerückt 29 Bataillone, 6 Eskadronen, 12 Batterien. Die ganze Länge des marschierenden Korps betrug beiläufig mit dem Train 30050 Schritte. Der Vorbeimarsch der Vorhut dauerte 55 Minuten, der der 25. Infanterie-Brigade 2 Stunden 9 Min. und der der 47. Infanterie-Brigade 2 Stunden 6 Min. Während die Vorhut schon um 7 Uhr früh den Praterstern erreichte, traf die 25. Brigade, der Haupttrupp, um 8 Uhr 17 Minuten früh, die 47. Brigade erst um 12 Uhr 28 Minuten nachmittags dort ein. 29,3 Kilometer war der Zug lang. Das Korps nahm seinen Weg über die Kronprinz Rudolfs-Brücke, Kagran und Geradsdorf, dann über Groß-Neubersdorf und die Kaiser Franz Josephs-Brücke zurück. Die Maximalmarchleistung, 40 Kilometer, machte das Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 1.

Eine Panik im Theater entstand dieser Tage während einer Nachmittagsvorstellung im Grand Théâtre in Versailles, wo „Rinôçéros“ zur Aufführung gelangt. Gegen Ende des fünften Aktes kam die Schauspielerin Rebecca Felix, eine Nichte der berühmten Rachel, mit den Haaren einer auf dem Tische stehenden Petroleumlampe zu nahe, so daß die Faser zu brennen anfangte. Der Zuschauer bemächtigte sich eine große Aufregung. Rufe „Feuer!“ ertönten, und man stürmte den Ausgängen zu. Den Theatredienern, Logenwächtern und Polizeibeamten gelang es zum Glück bald, die Aufgeregten zu beruhigen und im Saale zurückzuhalten. Die gefährdete Schauspielerin selbst verlor die Ruhe und Weistagsgegenwart nicht, sondern versuchte mit den Händen das Feuer zu erlöschten. Ihr Partner sowie mehrere Statisten eilten der Künstlerin zu Hilfe, und so gelang es bald, die Gefahr zu beseitigen, so daß das Stück zu Ende gespielt werden konnte.

Aus Bangor im nordamerikanischen State Maine wird berichtet: Infolge der fanatischen Lehren des Predigers Frank W. Sandford und anderer Prediger der „Holy Ghost and His Society“ sind die Bewohner von Beals Island in der Nähe von Jonesport in eine an Wahnwitz grenzende Aufregung verfallen worden; vor allen Dingen treffen sie Anstalten, ihre eigenen Kinder umzubringen, in dem Glauben, daß Gott von ihnen Menschenopfer zur Rettung ihrer Seelen verlange. Aus dem gleichen Grunde gehen viele auf die Vernichtung ihres beweglichen Eigentums aus, das sie in den Ozean werfen oder in anderer Weise zerstören. Viele Ladenbesitzer haben ihre Geschäfte geschlossen und ihr ganzes Eigentum von sich geworfen, und das alles geschieht infolge der Mahnungen jener Prediger, die den einfältigen Leuten vorhalten, sie würden andernfalls der ewigen Verdammnis anheimfallen. Am meisten haben unter dem Wahn die kleinen Kinder zu leiden, die von ihren Eltern, welche aus den religiösen Andachtsversammlungen gar nicht mehr herauskommen, kaum noch beachtet werden. Auch die Kinder wohnen häufig den Versammlungen bei und geraten dort in solche Angst, daß sie unter lautem Weinen davonlaufen. Ein Mann aus Jonesport, der nach der Insel hinübergerudert ist, um sich von den dort herrschenden Zuständen zu überzeugen, erzählte, in einer Erweckungsversammlung habe plötzlich eine junge verheiratete Frau laut ausgerufen, die Stimme Gottes sage ihr, daß ein von ihr näher bezeichneter Hund getötet werden müsse. Das Tier wurde sofort herbeigeholt und der Befehlung Gottes entsprechend geopfert. Daselbe wiederholte sich mit einer Katze; auch sie mußte ihr Leben lassen. Wüthlich erhob sich die Frau zum dritten Male und schrie, Gottes Stimme sage ihr, daß sie ihr kleines, unmündiges Kind umbringen müsse. Ueber die Befolgung dieser „göttlichen Eingebung“ kam es unter den Anwesenden zu heftigen Streitigkeiten; schließlich gelang es den Besonnenen die betörte Frau von ihrem Vorhaben abzubringen. In den übrigen Teilen des States Maine ist man über das Anwehen auf Beals Island sehr aufgebracht, und man gedenkt, auf gesepäberlichem Wege gegen Sandford und seine Anhänger einzuschreiten. Sandford ist ein Mann von 43 Jahren, aus Bangor gebürtig, und wiederholt wegen Grausamkeit gegen jugendliche Individuen mit dem Verhören in Konflikt geraten, wobei er aber bisher stets mit dem blauen Auge davon gekommen ist. Er gründete vor 11 Jahren eine Gemeinde auf Beals Hill in der Nähe von Durham, Maine, und ist seitdem beständig beflissen gewesen, Anhänger zu werben. Die Mission seiner Kirche ist es, nach seiner eigenen Angabe den Teufel aus dem Lande zu treiben, und in der Wahl seiner Mittel an diesem Zwecke ist er nicht sehr wählerisch. Seine Gemeinde zählt jetzt 500 Mitglieder. Im Jahre 1901 verließen Sandford und seine Anhänger ihr Heil auch in Brookton, aber mit wenig Glück, und nach der Bornaahme einiger Tausen in eiskaltem Wasser verdrückten sie wieder. Sandfords weltliche Unternehmungen in Maine gleichen denen des Propheten Dowie; seine Gemeinde hat bedeutenden Besitz.

Die letzten Augenblicke des Verzogs von Engbien. Einer interessanten historischen Untersuchung über die Verhütung und den Tod dieses unglücklichen Bourbonen, die Walter Berg in den letzten Hefen der „Vergangenheit“ veröffentlicht, Fortsetzung siehe nächste Seite.



Deinhard-Cabinet

= feinste Champagner-Art =
von allen Kennern geschätzt und bevorzugt

Qualitäts-Marke allerersten Ranges

kommt nur ganz ausgereift, mit mehrjährigem
Flaschenlager zum Versand.

DEINHARD & Co., COBLENZ

Grösste deutsche Weinkellereien.

== Eigener Weinbergbesitz 2050 Ar. ==

PARIS 1900: || DÜSSELDORF 1902:
Grand Prix. || Silberner Staatspreis. Goldene Medaille.

Vertreter für Königreich und Provinz Sachsen: Albert Wolter, Leipzig, Peterstrasse 37.

Gelegenheit, billig zu kaufen!

Ich beabsichtige, nur Handschuhe zu führen, und soll das Lager zu niedrigen Preisen geräumt werden.

Woll-Strümpfe, durchbrochen und glatt	à A 1,50-3,00	mit 15 % Rabatt
Woll-Strümpfe, durchbrochen und glatt	à A 1,50-2,90	mit 25 % Rabatt
Dünne Wollhosen u. -Socken nach Jägerlichem Schnitt	à A 3,15-5,00	mit 15 % Rabatt
Woll-Strümpfe, schwarz und bunt	à A 0,35-0,45	mit 10 % Rabatt
In. Zwirn-Strümpfe, schwarz und braun	à A 0,90-1,25	mit 10 % Rabatt
In. seidene Strümpfe, schwarz	à Paar A 1,75	(3 Paar A 5,00) mit 10 % Rabatt
Woll-Strümpfe, dünn und hart	à A 1,15-1,60	mit 10 % Rabatt
Woll-Strümpfe, Wolle u. Baumwolle, für Damen und Kinder	à A 1,15-1,60	mit 10 und 20 % Rabatt
Woll-Socken, schwarz, stark meliert, dünn und bunt	à A 0,75-1,25	mit 10 % Rabatt
Woll-Socken	à A 0,35-0,65	mit 10 % Rabatt
Woll-Socken	à A 0,35-0,75	mit 10 % Rabatt
Woll-Socken, braun, gelb, bunt und schwarz	à A 0,35-0,75	mit 10 % Rabatt
Ein Weibchen weisse Damen- und Kinder-Unter-Tailen	à A 0,45 u. 0,55	mit 20 % Rabatt
Gute Herren-Tragen, rein Weinen, garantiert 4 u. 5 fach	à A 0,45-1,00	mit 10 % Rabatt
Gute Herren-Servietens mit und ohne Muster	à A 0,45-1,00	mit 10 % Rabatt
Herren: Frau, Ziegenlederhandschuhe, geteilt	Wert A 4,50-5,00, jetzt A 3,50	
Frau, Ziegenlederhandschuhe	A 4,00	A 3,00
Ziegenleder- und In. Glacéhandschuhe	A 2,50	A 2,00
Glacéhandschuhe	à Paar A 1,25, 1,50, 1,75	
Konfirmanten-Glacéhandschuhe	à Paar A 1,25, 1,50	
Feinste Reutierlederhandschuhe für Herren und Damen	à Paar A 2,00	und halbbare sch. Glacéhandschuhe in allen Preislagen mache besonders aufmerksam.

Nach dem 1. April führe nur noch Handschuhe.

Erzgebirgisches Handschuhhaus,

Altmarkt 6, I. Etage, gegenüber dem Rathaus.



Betten, Gardinen, Stores

empfehlen in größter Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Art.

Müller & C. W. Thiel,
Inb. Rich. Müller, Hofl.,
Prager Strasse 35.

GEGENSTÄNDE AUS PORZELLAN FÜR OSTERGESCHENKE

in reichster AUSWAHL

Königl. Hoflieferant
CARL ANKRÄUSER
König Johannstr.



Zahnarzt Hamecher,

abbob. für Zahn- und Mundkrankheiten und Zahnerfab.
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen in Verbindung mit Ausbohren der Zahnhöhlen auf Wunsch schmerzlos.
Prager Strasse 28, 11. Tel. 6409. Sprech. v. 9-5.

Geheime Leiden,

Ausfälle, Parulis, Geschwüre, Schwäche etc. behandelt
sicher, schnell, Dresden, Johannesstr. 15, 1. (langjähr. bei Dr. med. Mau tätig gewesen), tgl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. 9-4.



Aus eintreffenden Röhren offeriere meine vorzüglich bewährte

Hausbrandkohle M. I. u. II.

in Posten von mindestens 30 Hektol. à 65 Pf. pro Hektol. frei vom Haus. Anfragen 5 Pf. pro Hektol. Nach entfernt. Vorstädten Klein. Substanzzuschlag nach Vereinbarung. Gest. Anfragen und Aufträge umgehend erbeten an

Hans Martin,

Inhaber: Hans Martin und Alexander Druggmayer,
Dresden, Berliner Straße 23,
Kohlen-Grosso und Detail.
Telephon Amt I, 3071.

A. Oertel & Ditzo, Waisenhausstr. 4.
Telephon 1498.

Möbeltransporte,

Stadt, Land und Eisenbahn.

Sind folgende Einzelheiten zu entnehmen: Der Offizier, der Engländer zum Tode führte, hieß Garel und war der Kommandant des Schlosses von Vincennes. Er hatte früher im Regiment Royal-Infanterie gedient und Engländer noch als Knaben gekannt. Tief ergriffen, leitete er seine Erinnerung dem Herzog mit, der ebenfalls eine lebhaft bewegte Empfindung empfand. Es ging bei Fadelstein eine finstere Wendeltreppe tief hinab. Von einem furchtbaren Gedanken ergriffen, fragte Engländer stillstehend den Offizier: „Wohin führen Sie mich? Ich würde lieber sterben, als lebendig in einem Keller begraben sein!“ „Nein, Monsieur“, lautete Garel mit schluchzender Stimme, „darüber können Sie ganz ruhig sein.“ Man trat nun durch eine kleine Pforte in den Schlossgarten. In der Nähe des offenen Grabes stand das Exekutionskommando der Elitegardien. „Mein Gott“, rief Engländer aus, „was habe ich denn getan?“ Da trat ein Adjutant vor und verlas das Todesurteil. Engländer hat ihn, die einleitenden Formeln und die Einzelheiten weglassen und zur Hauptthat zu kommen, bewachte übrigens auch jetzt noch seine edle Haltung. Dann wünschte er einen Beichtvater, der jedoch nicht zu haben war. Nun kniete der Herzog zu kurzen Gebeten nieder, erhob sich und sprach mit fester Stimme: „Marchons!“ Es war ungefähr 4 Uhr. Der Morgen dämmerte nur ganz schwach; es war ein dichter Nebel. Fadelstein waren deshalb zur Stelle. Dem Todgeweihten soll sogar eine Laterne an einem Knopfe des Rockes befestigt worden sein, damit die Schützen das Ziel nicht verfehlten. Engländer ließ sich, ohne zu zittern, an die Stelle führen, wo er sterben sollte. Man wollte, daß er niederkniete, aber er tat es nicht, sondern sagte mit Festigkeit: „Ein Bourbon beugt das Knie nur vor Gott!“ Er reichte noch eine Haarloche, die er sich abgeschnitten hatte, samt einem goldenen Ringe und einem Briefe dem nächsten besten Soldaten hin mit der Bitte, die Andenken nach Ettenheim an die Prinzessin Koban gelangen zu lassen. Schon streckte der Soldat die Hand danach aus, da rief der befehlende Offizier: „Niemand soll hier die Aufträge eines Verräters ausrichten!“ Engländer wollte sprechen; er begann: „Meine Freunde!“, wurde aber wieder durch den Offizier unterbrochen, der ihm zurief: „Du hast hier keine Freunde! Der Herzog konnte nur noch sagen: „Meine Tapferen, ich sterbe für mein Vaterland und meinen König!“ Da rief Savary, der auf der Brustwehr stand, dem Offizier den Befehl zu, Feuer zu geben. Dampf knallte die Schüsse in der dicken Luft. Engländer fiel leblos zu Boden. Aber sogar der Tod des Opfers hinderte die Schergen Bonapartes nicht, den Leichnam, angeleitet, wie er war, ohne jedes Anstandsgefühl in die Grube zu rollen. Das Trauerspiel war zu Ende. Die forlische Wendetta hatte ihr Opfer vernichtet. Als man wenige Stunden später dem Ersten Konjul die Vollstreckung des Todesurteils meldete, sagte er kurz: „C'est bien!“

„Neue, höheren Töchter.“ Der Direktor der städtischen höheren Mädchenschule in Kiel stellt in seinem Bericht über das letzte abgelaufene Schuljahr mit, daß von 506 Schülerinnen 50 Mädchen Stundentunden in Handarbeiten hatten, 42 im Turnen, 49 im Tanzen und 313 in Musik, also etwa 63 Prozent. Der Direktor fügt dieser Mitteilung selbst hinzu: „Diese Zahl gibt zu denken!“

„Das Herberz.“ Wenn dem Herzen eine über die Norm vermehrte Arbeitsleistung zugemutet wird, so paßt es sich diesem Zustand dadurch an, daß sich seine Muskelmasse vergrößert. Ein Lebensmaß in der Aufnahme von Nahrungs- und Genußmitteln erzeugt u. a. diese Wirkung. Daher findet man Herzvergrößerung leicht häufig bei starken Biertrinkern, indem durch die beständige überreichliche Zufuhr von Flüssigkeiten eine gesteigerte Arbeitslast für das Herz entsteht. In München nimmt ein rechtshändiger Biertrinker nicht selten 8 bis 10 Liter täglich zu sich und daher findet man in München das „Herberz“ auch sehr häufig. Die Vergrößerung des Herzens nimmt dabei oft einen solchen Umfang an, daß von einem Lebenstiere gesprochen werden kann. Das Herberz charakterisiert sich jedoch nicht allein durch Vergrößerung der Muskelmasse, sondern die Muskulatur ist bei demselben krankhaft verändert, fettig entartet. Das ist auf die Giftwirkung des Alkohols selbst zurückzuführen. Bei den inländischen Teetrinkern oder bei Menschen, die sonst gewohnheitsmäßig viel Getränke zu sich nehmen, bleiben diese Schädigungen des Herzens aus.

Evort-Nachrichten.

Der Dresdner Ruderverein hat es sich angelegen sein lassen, den Öffnungstag seines Frühjahrsmeetings am Oster-Montag, den 4. April, durch Ausstellung eines geeigneten Programms auszustatten, sodaß die Ruderer nicht nur auch ihre Anteilnahme bekunden können. Da die Oster-Rennen sich stets einer großen Frequenz erfreuen, ist ein reichhaltiges Programm von nummerierten Logen und Tribünenplätzen, die nur im Sekretariat, Brager Straße 6, 1. Etage, erhältlich sind, anzurufen. Die Anmeldung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ist für den ersten Sonntag Galtigkeit haben soll, muß spätestens bis Donnerstag abend 7 Uhr im Sekretariat erfolgen, andernfalls solche erst zum Eintritt für die Rennen am 17. April berechtigt. Die Erlangung dieser Mitgliedschaft steht Jedermann zu, der das 21. Lebensjahr erreicht hat und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist.

„Schülerturnen.“ Wie in früheren Jahren richtet der Dresdner Ruderverein auch heuer wieder eine Abteilung für Schüler höherer Schulen ein. Das das Rudern eine der gesündesten und kräftigsten Leibesübungen ist, bedarf keiner erneuten Betonung. Es ist daher nur zu wünschen, daß sich zur Schülerabteilung des Dresdner Rudervereins recht viele Teilnehmer finden. Mit der Aufsicht über die rudern Schüler ist ein erfahrener und gewissenhafter Turnlehrer betraut. Die Fahrten und Übungen finden Mittwochs und Sonnabends nachmittags statt. Meldungen werden angenommen bei den Herren H. R. Ufer im Viktorienhaus, Friedrichs-Allee, Lehrer Günther, Hechtstraße 52, und im Bootshaus des Dresdner Rudervereins, Wlajewitz, Bachwitzer Straße 4.

Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Krautb. 9-5, ab. 7-8.
Schwarze, Rosmarinasse 3, hellt löst und schnell
Wagen, Darm-, Stoffwechsel-, Haut- u. geb. Krankh. v.
Gefährlich ist's, den Keu zu wecken, aber noch viel
gefährlicher ist das jegliche Uebergangswetter — nicht kalt, nicht
warm — das echte Influenzawetter. Da geht der fluge Mann
nicht ohne Fohs echte Sodener Mineralwässer aus, wenn
er sich vor Katarrhen und namentlich vor der Influenza bewahren
oder vorhandene Erkrankungsbewegungen schnell los sein will. Die
Bottillen enthalten die wirksamen Bestandteile der Sodener Quell-
quellen und versagen nie. Man kauft sie zu 85 Pf. per Schachtel
in allen Apotheken, Drogerie- und Mineralwasser-Handlungen.

Ein offener Kutschwagen,
neu leicht zu fahren, billig zu
verkaufen bei Schmiedemeister
Klimmer, Mügeln, Königsstr.

Guterhaltene Halbhaife
preiswert zu verkaufen Teuto-
burgerstraße 19.

Gebrauchter Zeichenwagen
für Erwachsene
zu kaufen gesucht. Gef. Off.
unt. C. 3300 Exped. d. Bl.

Hutblumen,
modern gebunden, in Auswahi,
Silber- und grüne Wurz-
kränze empfiehlt
Margarethe Richter,
Bertinestr. 23, vis-à-vis Käuffstr.

Ein best. Slavier zu Verkauf
Preis 100 Mk.
Bestallungsstr. 25, part.

Wetterzug-
Wachl. Nampische
Bringmasch. Straße 15, Hof.

Glacehandschuhe alle Farb.
b. 40 Pf. an Scheffelstr. 14, 1.

Minderwagen
u. Sportwagen, gr. Auswahl,
billig freiberger Platz 19.

Ein hocheleg. schwarzer Um-
hang, aus Seide gearbeitet,
billig zu verkaufen. Röhrers
Häutenstraße 12, pt. rechts.

Pianino,
wenig gebiebt, gegen Kaffe ganz
billig zu verkaufen
Johann-Georgen-Allee 13, v.

Wabrucht. Dresdn. Abrech-
buch 1904 lot. j. laut gel.
Off. unt. D. Q. 752 an d. Exp.
d. Bl. erbeten.

6 schöne Stühle
s. billig zu verk. Wolkenstr. 2, p. l.
b. d. Buchverlagshaus.

Ein ganz neues hochfeines
schwarzes Tuchkostüm
(schlante Figur) mit hellgrauem
Borstes für die Hälfte d. Kosten-
preises zu verkaufen. Röhrers
Häutenstraße 12, 3.

Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft,
Niedersedlitz-Dresden.
Licht — Kraft — Bahnen — Dynamos — Motoren.

Ein auf meiner letzten Einkaufsreise enorm billig erworbener
grosser Posten
hocheleganter, hellfarbiger
Modell-Unterröcke

gelangt um schnell damit zu räumen
ca. 40 bis 50%
unter regulärem Wert
im Laufe dieser Woche zum Verkauf.

Robert Böhme jr.
16 Georgplatz 16.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.
Back-Obst.

- Pflaumen.**
Beste serbische, Pfund von 20 & an.
Allerfeinste bosn. etavierte, Pfd. 36 u. 40 &
Allerfeinste grossstück. kaliforn., Pfd. v. 45 & an.
- Feigen.**
Schöne saftige Smyrnafeigen, Pfd. 22 u. 30 &
Beste Calamata-Kranzfeigen, Pfund 25 &
Allerfeinste Tafelfeigen, Pfund 50 und 60 &
- Allerfeinste Kaiser-Pflaumen ohne Kern, Pfd. 50 Pf.**
- Aepfel.**
Feinste weisse Ringäpfel, Pfund 48 &
Vortrefl. weisse Schnittäpfel o. Kernh., Pfd. 50 &
Sehr schöne Schnittäpfel, Pfund 35 und 45 &
- Datteln.**
Beste Callfat-Datteln, Pfund 28 &
Allerfeinste Marokk. Datteln, Pfund 90 &
Prachtvolle hochrote Hagebutten, Pfd. 80 &
- Feinste italienische Prünellen, Pfund 75 Pf.**
Feinste kalifornische Aprikosen, Pfd. 70 u. 85 &
Feinste kalifornische Pflirsche, Pfund 65 &
Feinste kalifornische Birnen, Pfd. 55 u. 65 &
Beste böhm. Zapfenbirnen, Pfund 50 &
- Feinste Traubenrosinen, Pfund 90 und 120 &**
Beste Schalmendeln à la princesse, Pfund 120 &
Echte Lamperts- u. Haselnüsse, Pfd. 35 u. 50 &
Beste amerikanische Paranüsse, Pfund 68 &

Gemischtes Back-Obst, sehr gute Mischung, Pfd. 28 Pf.
Gemischtes Back-Obst, extra gewählt aus Pfd. 40 u. 50 Pf.
feineren Obstsorten,

Allerfeinste eingesottene
Preisselbeeren,
Pfund 34 &
1 Pfund-Dose 40 &, 2 Pfund-Dose 75 &

Vorzügliches
Heidelbeer-Kompott,
Pfund 45 &
Champagnerfl. 45 &, 1 Pfd.-Dose 40 &, 2 Pfd.-Dose 75 &

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch **6% Rabatt** in Marken.



Paul Augustin,
Orchestr. 29.

Zum Kapital-Anlage-Termin
empfehle ich meine Hypotheken-Abteilung zur Beforgung
aller in dieses Fach einschlagenden Geschäfte erst- als zweitstelliger
Beziehungen.

Gute Dresdner Hypotheken
sind die beste u. sicherste Kapitalanlage.
Zinse und andere Hypotheken werden nicht empfohlen. Meine
Tätigkeit für die Herren Kapitalisten ist völlig kostenfrei. Erst-
klassige Referenzen.

Gotthardt Kloss,
Wechsel-, Diskont- und Real-Kredit-Geschäft,
Dresden A. 16, Dürerplatz 24,
Telephon 1, 2021.

Seite 13 „Görlitzer Nachrichten“ Seite 13
Sonntags, 31. März 1904 — Nr. 91

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Mein seit 35 Jahren am hiesigen Platze bestehendes

Schirm- und Hut-Geschäft

lasse ich vollständig auf und verkaufe deshalb das gesamte grosse Lager, auch die für die kommende Saison bereits eingegangenen Waren, als:

Sonnen- u. Regenschirme, Hüte, Mützen, Damenputz u. Putzzutaten
bis zur Hälfte der bisherigen Preise.

Alwin Schiffner,

6 Wilsdruffer Strasse 6.

Damen-Hüte.

Damen-Hüte.

Praktischer Sporthut A 1.80.
Jugendlicher Hut aus Bast mit Goldgarnitur und Pose. A 2.-

Einfacher Hut mit gestufter Gaze und Stahlspringen garniert. A 3.-

Kleidsamer Frauenhut mit gestuften Chiffon und Füllgarnitur. A 9.50.

Sehr kleidsamer Hut aus schwarzem Stroh. Gestreiftes Band und Posse als Garnitur. A 8.-

Sporthut mit glasierter Seidengarnitur. A 4.-

Sporthut aus praktischem Stroh mit Samtband. A 3.40.

Reichhaltiges Lager
in eleganten Modellen. Pariser und Wiener Modelle.
Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Sport-Hüte
Trauer-Hüte
Hut-Fassons
Kinder-Hüte.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Bänder
Blumen
Federn
Schleier.

Beste Bezugsquelle.
Telephon 6031.

Auf Abzahlung

Langjährige Garantie
Lieferung ganzer Einrichtungen
Unstreitig grösste Auswahl.

unter äusserst kulantesten Bedingungen und billigster Preisberechnung in besonders grosser Auswahl.

Alle Arten Tischler- u. Holzwaren, Federbetten, Steppdecken, Pfeilerspiegel, Teppiche, Trümeaus, Kaminöfen, eich und lackiert, Violon, Säuser, Kinderwagen, Nähmaschinen, Gardinen, Wringmaschinen, Uhren, Portieren etc., Lampen, Kronleuchter.

Wilh. Ritter & Co.,
Sophienstrasse 1. 1. Etage,
Postplatz, Stadtwaldschlösschen, 1. und 2. Etage.
Beamt. event. ohne Anzahlung.

Dr. Ziegelroths Sanatorium
Zehlendorf b. Berlin (a. Grunewald). Physik.-diätet. Behandlung (Naturheilmethoden) für chronisch Leidende und Erholungsbedürftige jeder Art, nicht für Tuberkulose und Geisteskrankheiten.

Glasvorhänge, Windsangtüren, Türen und Fenster, Glastüren, Einfahrtstore, eis. Gartengeländer, drehb. Tore u. a. m. gebr. verk. am billigst.
B. Müller, Rosenstraße 13.

Die
29. Dresdner Pferde-Ausstellung
findet statt am **14., 15. und 16. Mai 1904**
in **Dresden-Seidnitz.**
Anmeldungen umgehend erbeten: **Dresden, Grunaer Strasse Nr. 2.**
Ziehung der Ausstellungs-Lotterie am 16. Mai d. J.
Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.

Wesseler Koks- und Kaumacit-Werke
C. Melhardt.

Dauerbrandbriketts „Marke Kraft“

sind für alle regulierbaren Kachelöfen etc. die sauberste und bequemste Feuerung der Zeit, weil

1. bei monatelanger Verwendung sich kein Rußanlag bildet,
2. nur einmal während der ganzen Saison mit Holz angefeuert zu werden braucht,
3. das häufige öftere Feuerlöschen in den Salons etc. ganz wegfällt

und dabei sind sie auch das „billigste Heizmaterial“, weil 16-20 Stunden damit die Glut erhalten wird.

Kaumacit-Nussbriketts (rein Kaumacit),
sehr praktische runde Form,
als das billigste und vorzüglichste Heizmaterial für Öfen jeder Art, auch Anthracitöfen.
Sie sind der beste Ersatz für Koks und sowohl bei Zentralheizungen jeden Systems, wie bei der Industrie da zu verwenden, wo Petroleum geheizt werden soll.

Zachverständige Geiser werden für die ersten Versuche kostenlos gestellt.
Wegen Koks jeder Art ca. 10 Prozent Ervorrat.
Su haben in fast allen Kostenhandlungen Dresdens und auswärts.

Weg. Aufg. des Vermietens
Pianos
für 230, 250, 280, 310, 325, 380 Mk. sehr billig zu verk. **Wettnerstr. 30, 1.**
Stückrahmen, Modelltücher, Stiekgarne,
O. R. Böhm,
An der Kreuzkirche 3.



Champignon-Glasur
„Marke Doppelroh“
bräunt Braten und Saucen und gibt denselben ein hervorragendes, schönes, appetitliches Aussehen und kräftigen Geschmack, verleiht auch Suppen, Bouillons und andere Speisen, daher unentbehrlich für jede Küche. Von Traiteurs u. ersten Köchen glänzend begutachtet. Flasche 25, 40, 75, 100, 300 Stk. — Ueberall erhältlich.

Damen-Konfektion.

Damen-Jacketts

aus schwarzen reinwoll. Stoffen von A 7,- an bis A 99,-.

Blusen-Jacketts

aus schwarzen reinwoll. Stoffen von A 13,- an bis A 52,-.

Damen-Paletots

in vielen Längen am Lager von A 15,- an bis A 70,-.

Sämtliche Neuheiten

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Spezial-Sortimente in Frauen-Fassons, auch für starke Damen.

Schwarze Capes

in aparten Ausführungen von A 9,- an bis A 50,-.

Golf-Capes

aus doppelseitigen Stoffen von A 9,- an bis A 49,-.

Regen-Mäntel

hochsolide Stoffe von A 15,- an bis A 40,-.

Backfisch-Jacketts.

Mädchen-Jacketts
Mädchen-Paletots
Mädchen-Capes
Mädchen-Kleider
Kinder-Kleider.

Modell-Kostüme u. Modell-Blusen.

Ein Posten neuester Fassons bedeutend unter Preis.

Staub-Mäntel.

Damen - Kostüme

von A 13,- an bis A 105,-.

Kleiderröcke

von A 5,- an bis A 85,-.

Hausröcke.

Jackett - Kostüme

von A 14,- an bis A 70,-.

Morgenkleider

von A 3,00 an bis A 45,-.

Mattucee.

Knaben-Pyjacks
Knaben-Paletots
Knaben-Capes
Knaben-Anzüge
Knaben-Blusen.

Prompte Anfertigung nach Mass.

Wollene Blusen von A 5,- an bis A 25,-.

Damen - Blusen.

Seidene Blusen von A 9,- an bis A 75,-.

Wash-Blusen von A 1,00 an bis A 10,-.

Der Katalog wird gratis und postfrei versandt.

Robert Bernhardt,

Damen-Kleiderstoffe.

Freiberger Platz 18-20.

Fertige Wäsche.

Seite 18 "Dresdener Nachrichten" Seite 16
Sonnerstag, 31. März 1904 Nr. 91

Bestes Motorrad der WELT!

Neckarsulmer Fahrrad-Werke A.G.
Königl. Hoflieferant, Neckarsulm.
Älteste Spezialfabrik.
Über 4000 Stück zur grössten Zufriedenheit verkauft.

Prachtkatalog gratis!

Erprobt und bewährt.
Kein Neulingsprodukt.

Begüem, flink, zuverlässig,
leistungsfähig,
Hervorragende Neuerungen.



Filial-Kontor, Muster- und Versandlager mit eigener Reparaturwerkstatt:
Leipzig, Waechterstrasse 28, gegenüber dem Reichsgericht.
Geschäftsleiter:
Wilhelm L. Bauer.

J. Olivier

Königl. Hoflieferant
Prager Strasse 5.

Zum Besuch meiner in diesem Jahre ganz besonders reichhaltigen

Osterausstellung

lade ich ergebenst ein.
Da der Umbau des Ladens demnächst erfolgen muss, gebe ich auf

Luxuswaren,

die ich gänzlich ausverkaufe,
einen Rabatt von **40%**.

Reiseporträtts,
gross, inkl. schön. Rahmen,
nach jeder Postgrösse 10 Pf.
fertig Marienstr. 7, II.

Seltene Gelegenheit!
Piano, Nord, Brühl,
heiss. Ton, sehr
b. j. vert. Wohl,
Klavierbauer, Rauchstr. 43, 2.

Tapeten,
neueste Muster, billigste Preise,
Rauchstr. 22. part.

Bronze Büsten
Gruppen
Statuetten
Nippes
echt u. imitiert
Grösste Auswahl.

Fr. Pachtmann
Schloss-Strasse
Sa.

Gegenstände
aus Porzellan & Majolica
für
Oster
Geschenke
in reichster Auswahl

Königl. Hoflieferant
CARL HANHAUSER
König-Johannstr.

Rosenstäbe
Ephenkasten
J. Bernh. Lange,
Amalienstrasse.

100 bis 120 Liter
Milch
hat ein Nitterant bei Dresden
an launionsfähigen Abnehmer per
1. April abzugeben. Off. m. St.
unter D. 5223 Gr. v. St.

Zum
Umzug
empfehlen

Zimmer-Dekorationen
(Vasen, Wandschmuck, Portieren,
Schals, Ofenschirme, Teppiche,
Vorsaal- u. Veranda-Möbel,
Gartenmöbel.

Ostergeschenke.
Konfirmations-Geschenke.

Rudolph Seelig & Co.,
25/30 Prager Strasse 25/30.

Oberhemden weiss & frbg v. 3 Mk. an.

Der neue Kragen

4fach 1 Stück
Leinen 50 Pf.

Cravatten - Hosenträger

1 Stück 35 Pf.

3 Stück 1 Mark
Kragen

"Zum Pfau" Frauenstr. 2.



Krankenfahrstühle,
eigenes Fabrikat,
in verschiedenen Ausführungen
für Zimmer und Straße.



Universal-Stühle,
verstellbare Ruhestühle.
Größte Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
Moritzstr. 16, part. u. 1. Et.

Gebrauchte billige
Ladentafeln
Warenchränke
Regale etc.
Größte Auswahl
Andrick, Augsburgerstr. 12.

Gebr. Eberstein
Altmarkt.

Waschtische,
Waschgeschirre,
Toiletteartikel.



Jahn- und Nagel-
bürsten,
Waschschwämme,
Sandtuchhalter.

Gebr. Eberstein
Altmarkt.



H. Hensel

Königl. Hoflieferant
Zinzendorfstrasse 51.



Strohhüte eigener Fabrik.

Grösste Formenwahl. Modelle

Phantasiehüte werden jedem Wunsche entsprechend
aus modernstem Bordenmaterial angefertigt.
Grosses Lager.

Umarbeitenhüte nach allen neuesten Formen.

In besonderer Putzabteilung:

Sporthüte in allen Preislagen. Jeder Hut schick und
preiswert.

Spezialität: **Wiener Genre.**

Trauerhüte in grosser Auswahl.

Reisehüte in Filz und Stroh.

Modellhüte aus den ersten Pariser und Wiener Mode-
Salons, sowie eigenem Atelier.

Taen Arr Hee's
hee-Import-Haus
hee, per Pfund von Mk. 2,- an.
China- und Japan-Waren.

Dresden-A., Waisenhausstr. 24,

Direkt import. Havana-Cigarren

neuester Sorte, empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen
Preisen (von 100-5000 Mk. p. Dk.)

Havana-Import-Haus G. C. Will Wwe.,
(Grav. 1817.) Oldenburg i. Gr.

NB. Restpartien älterer Jahrgänge zur Hälfte der früheren
Preise, also weit unter Einstand.

Urania-

Fahrräder
feinste Marke, ff. Qualität,
Preise enorm billig! u.
Ebenso alle Fahrrad-Zubehör- u.
Einzelteile.
Vertreter gesucht. Kataloge gratis.
Urania-Fahrradfabrik,
Cottbus R.

Naumanns „Ideal“
Schreibmaschine,
wenig gebraucht, wegen Abreise
billig zu verkaufen. Off.
u. A. 1498 Exp. d. B. erb.

Herrlicher, wohlbekömm-
lital. **Rotwein**
„Brindisi“ !
Fl. nur 70 Pf. einschl.,
ab 10 % sof. Bar-Rabatt
(13 Fl. für 12 gerechnet.)
Karl Bahmann,
Waisenhausstr. 9 (neun).



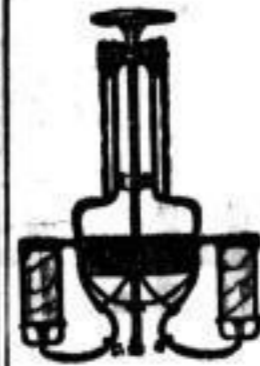
Hip-Spring-
Korsett, gerade
Form, beseitigt starken
Leib, macht schlanke
Figur, kein Druck auf
den Magen, daher
der Dame zu empf.
Alleinverkauf nur
in **Bartholdts**
Spez. - Korsett-
Geschäft,
Prager Str. 22, Amalien-
strasse 15 u. Grunaer Str. 33.

Rosen,

höchst. von 120-175 cm Höhe,
Zämlingsstämme, sehr starke
Kronen, in vielen und besten
Sorten, à Stück M. 1.20, empf.
per Nachnahme H. Reil, Gaudels-
gärtner, Reuben bei Riesa.
Novor (Herren- und Damen-)
kauft Str. Wettinerstr. 2.

Telephon I, 4038.

C. R. Richter,
Kronleuchter-Fabrik,
Amalienstr. 19.



Neue Muster
eigener Fabrikation.

Anarbeiten u. Umhängen
alter Kronleuchter
billigst.

Gasglühlicht.

Fabrikpreise.

Spezialfabrik für Kostümröcke, Berlin SW.,
Wilhelmstr. 38.

Niederlage Dresden, Victoriast. 5, I.

gibt ihre Fabrikate auch direkt an Private zu Originalfabrikpreisen.

Neuheiten
für die Frühjahrs-Saison.

Reichhaltiges Sortiment in allen Weiten u. Längen.
Modernste Stoffe, beste Konfektion.
Geschmackvollste Ausführungen. Tadellose Passform.
Etwasige Änderungen kostenfrei.
Fabrikation nur dieses einen Artikels, daher höchste
Leistungsfähigkeit.



Orientieren
Sie sich

bei Bedarf von:

Tapeten + Linoleum
Buntglaspapier

Aber Auswahl und Preise im

Radebeuler Tapetenhaus
Dresden, Moritzstraße 4.



Unentbehrlich
in jedem Haushalt:
Gardinenspanner
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Die meisten Krankheiten haben
ihren Ursprung im unreinen
Blute, in der mangelhaften
Funktion der Ausscheidungs-
Organe: gerade im Winter ist
der Blutkreislauf ein trägerer u.
der Anhäufung der Krankheits-
stoffe günstiger, darum
reinigt das Blut
zum beginnenden Frühjahr.

Klepperbeins
Wachholderjaft

aus reinen Wachholder-
beeren hergestellt, eignet sich wegen
seiner vorteilhaften Wirkung auf
Nieren und Nerven ganz beson-
ders zu einer solchen Kur, wie
schon Pflarrer Kneipp ganz be-
sonders, auch bei Bleichsucht,
empfiehlt. Die allgemeine Be-
liebtheit dieses einfachen Haus-
mittels ist der beste Beweis für
seine Wirksamkeit.

Zu haben in Büchsen zu 60,
120 und 225 Pf. bei
C. G. Klepperbein,
Dresden-A.,
Frauenstr. 9. Begr. 1707.

BETTSOPHAS,
versch. Systeme.
BETTSTÜHLE, BETTISCHE
Schrankbetten
WANDBETTEN
Chaiselonguebetten,
POLSTERBETTEN
Metallbetten, Matratzen
empfiehlt in grosser
Auswahl
RICH. MAUNE
Fabrik LÖSTAU.
Verkaufsorte:
Moritzstrasse 16
part. und 1. Etage.

Johann Schneider,
Schuhreparatur-Anstalten.

Meine Geschäfte, welche seit 1888 gegründet und sich in den
Kreisen der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreuen, empfehle
ich auf das angelegentlichste zur gefl. Benutzung.

Ausführung in feinerem Stil und großer Haltbarkeit

Trompeterstrasse 18,
Bautzner Strasse, Ecke Löwenstr.,
Nicolaistrasse 8,
Zwingerstrasse 10,
Neustädter Markt 1,
Hertelstrasse 16.

Annahmestellen:

Solid gebaute, tönische
Pianinos,
Harmoniums aus. billig zu
Verkauf, Miete, auch Teilz.
Schütze, Johannestr. 19.

Stargelbaltenees Holz,
Raummeter 9 Mt. liefert bis in
den Behälter für Dresden und
Vororte Emil Wachsmuth,
Moritzburg.

C. A. Petschke Wilsdrufferstr. 17.
Gegründet 1841. Pragerstr. 46.
Amalienstr. 7.

Schirme Fernspr. 715.
Reparaturen — Bezüge.